

ABITUR 2024

ERASMUS+

Förderung für deinen
Auslandsaufenthalt

AUSBILDUNG

5 Mythen
im Check

STUDIUM

Tipps für effektives
Zeitmanagement



Ein neuer Anfang



Von Katharina Fleischhauer

Und schon wieder ein Meilenstein erreicht. Ihr habt es geschafft: Das Abitur ist der krönende Abschluss eurer Schulzeit und öffnet euch nun die Tür zu unzähligen neuen Möglichkeiten und Abenteuern.

Es kommt mir vor, als wäre es erst gestern gewesen, dass ich mein Abitur in den Händen hielt. Das war im Jahr 2019, also vor fünf Jahren. Nach meinem Abitur habe ich ein Studium begonnen und mich neuen Herausforderungen gestellt. Die Zeit war geprägt von Wachstum, Selbstfindung und vielen unvergesslichen Erlebnissen.

Die vergangenen Jahre waren auch für euch von unzähligen Stunden des Lernens, aufregenden Exkursionen und kreativen Projekten geprägt, die euch akademisch und persönlich weitergebracht haben. Ihr habt Freundschaften geschlossen, Schwierigkeiten überwunden und gemeinsam gelacht.

Doch das Abitur ist nicht nur ein Abschluss, sondern auch ein Neuanfang in eine Zukunft die ihr aktiv gestalten könnt. Nutzt die Freiheit, um eure Träume zu verfolgen, eure Interessen zu entdecken und euren eigenen Weg zu finden. Ihr werdet feststellen, dass es manchmal die unerwarteten Umwege und neuen Erfahrungen sind, die euch am meisten prägen und wachsen lassen.

Seid mutig und probiert Neues aus. Es ist völlig in Ordnung, wenn nicht alles sofort klappt oder wenn ihr eure Pläne ändert. Das Leben ist kein gerader Weg. Lernt aus jeder Situation und nehmt sie als Teil eurer persönlichen Entwicklung an. Und vor allem: Vergesst nicht, das Hier und Jetzt zu genießen. Nutzt die Zeit, um zu feiern, was ihr erreicht habt, und um eure Freizeit nach dem Abitur voll auszukosten.

Ich wünsche euch viel Erfolg auf eurem weiteren Weg, egal ob ihr euch für ein Studium, eine Ausbildung, ein Freiwilliges Soziales Jahr oder eine ganz andere Richtung entscheidet.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für eure Zukunft!

IMPRESSUM

Verlagsbeilage von
oberpfalz
medien

Abitur 2024
28. Juni 2024

Anzeigen:

Ivana Zang (verantwortlich)

Redaktion:

Sabine Fuchs (verantwortlich)
Katharina Fleischhauer
Reiner Wittmann

Titelbild:

cgdeaw, iclute –
stock.adobe.com

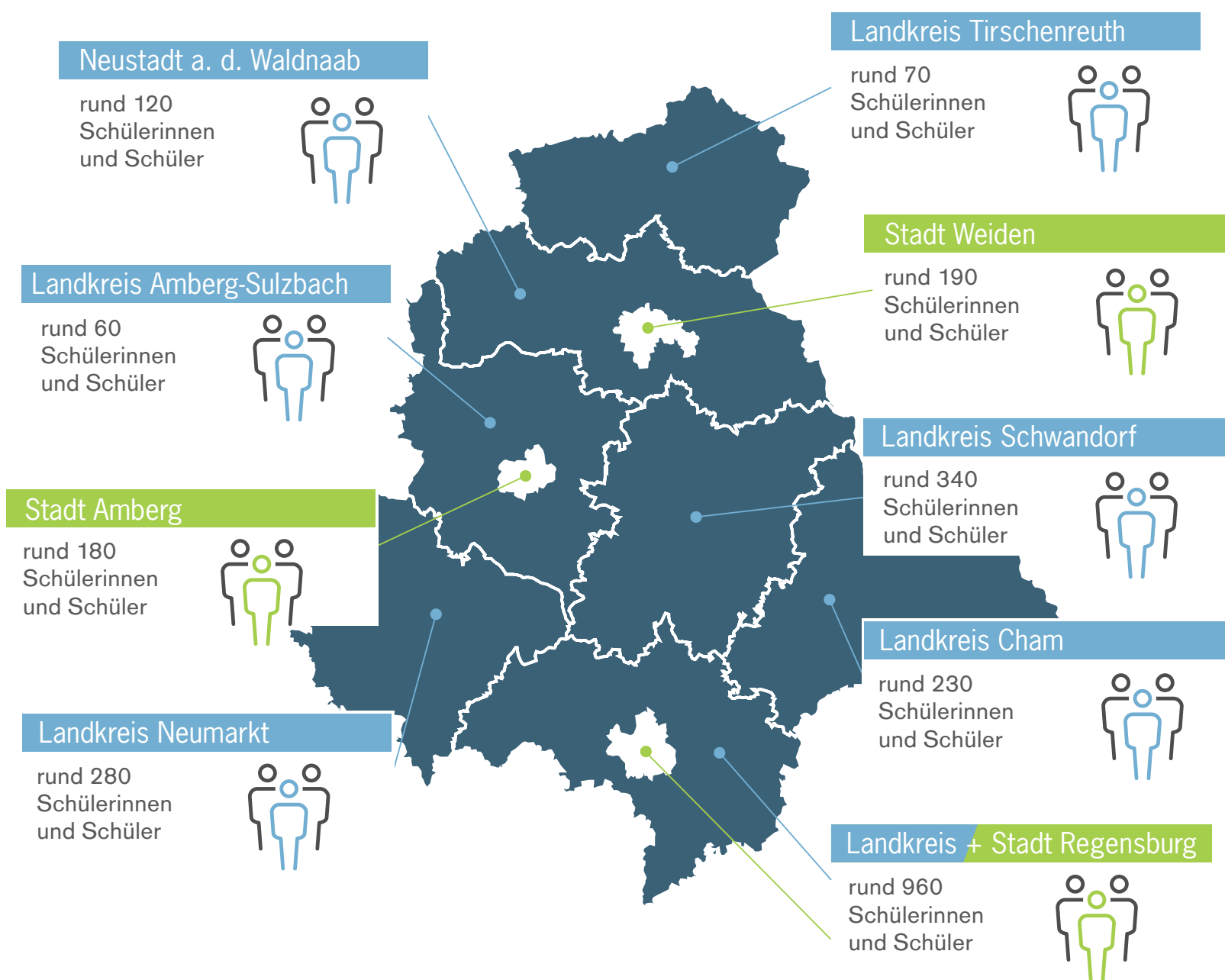
Herstellung/Druck:

Oberpfalz Medien GmbH,
Weiden

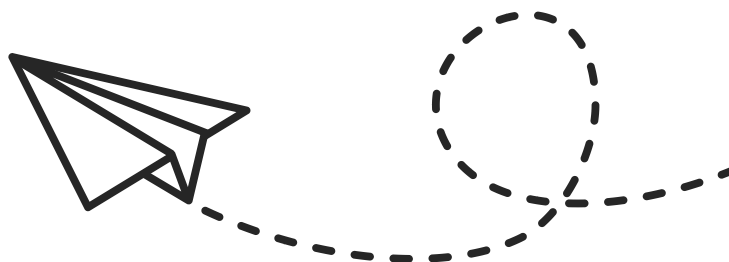


Bild: Studio Romantic – stock.adobe.com

So viele Schülerinnen und Schüler nahmen an den Oberpfälzer Gymnasien an den Abiturprüfungen teil ...



In der Oberpfalz haben im Abschlussjahr 2024 insgesamt etwa 2.430 Schülerinnen und Schüler an den Abschlussprüfungen der FOSBOS zum Erwerb der Fachhochschulreife (etwa 1.770) bzw. der Allgemeinen Hochschulreife (etwa 660) teilgenommen.



Studium finanzieren

Diese Möglichkeiten gibt es

Die Lebenshaltungskosten steigen immer weiter an. Zum Glück gibt es für Studierende Unterstützung - doch eine Geldquelle reicht oft nicht mehr aus. Welche es gibt und wie sie sich kombinieren lassen.

Endlich studieren, das bedeutet für viele: endlich raus, neue Stadt, neue Wohnung. Aber auch: eigene laufende Kosten. Nicht immer können oder wollen die Eltern die tragen. Zum Glück gibt es auch staatliche Unterstützung. Wie die aussieht und wo sich Studierende sonst noch umsehen können.

■ Bafög

Bafög, davon haben viele schon gehört. Das Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) beinhaltet ein Studiendarlehen des Staates - zu sehr günstigen Konditionen. Allerdings haben nicht alle Studierenden Anspruch darauf.

„Die Höhe des Bafög-Satzes ist abhängig vom Einkommen der Eltern oder bei älteren Studenten des Ehepartners. Für ältere Studenten gibt es auch ein elternunabhängiges Bafög“, sagt Sylvia Schönke von der Verbraucherzentrale Brandenburg. Auch eigenes Vermögen wie eine Erbschaft kann sich darauf auswirken, ob und wie viel Bafög man bekommt.

Aktuell können Studierende bis zu 934 Euro monatlich bekommen. Nach dem Studium müssen sie nur die Hälfte des Darlehens oder maximal 10 000 Euro zurückzahlen.

Ein Problem gibt es allerdings: Das Geld reicht oft nicht. „Der Bafög-Satz ist vor allem in den

Ballungszentren aktuell zu niedrig angesetzt für den freien Wohnungsmarkt, sodass die Kosten für das WG-Zimmer oft den Etat für den restlichen Lebensunterhalt aufzehren“, so Katrin Steffen, Sozialberaterin beim Studentenwerk Potsdam.

Daher bräuchten Studenten meistens mehr als eine Finanzierungsquelle für das Studium - zum Beispiel einen Nebenjob. In geringem Umfang ist der auch erlaubt, ohne dass es Abzüge vom Bafög gibt.

■ Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zur Miete für Menschen mit geringem Einkommen. Wichtig: Das Wohngeld kann nicht mit dem Bafög kombiniert werden. Um als Student Wohngeld beantragen zu können, braucht man einen Bafög-Ablehnungsbescheid. „Wir empfehlen daher in den meisten Fällen, Bafög und Wohngeld gleichzeitig zu beantragen, das spart Zeit“, rät Katrin Steffen vom Studentenwerk Potsdam. Das Wohngeld muss nicht zurückgezahlt werden.

Die Höhe des Wohngeldanspruchs wird dabei von der Wohngeldstelle aus vorhandenem Einkommen, der Höhe der Miete und der Anzahl der Haushaltsmitglieder berechnet. Zur Orientierung: Für einen Ein-Personen-Haushalt mit 800 Euro Einkommen im Monat in Berlin er-

rechnet der Wohngeldrechner der Stiftung Warentest 416 Euro Wohngeld. Neben dem Studentenwerk gibt es eigene Wohngeldberatungsstellen, an die man sich für genaue Informationen wenden kann.

■ Stipendien

Grundsätzlich muss man zwischen Voll- und Teilstipendien unterscheiden. In Deutschland gibt es 13 große Stiftungen, die Vollstipendien vergeben, darunter neben kirchlichen Stiftungen insbesondere die Stiftungen der Parteien sowie die Studienstiftung des deutschen Volkes. Daneben gibt es zahlreiche kleinere Stiftungen, die Teilstipendien etwa in Form von Büchergeld oder anderen Zuschüssen anbieten. Das Deutschland-Stipendium ist hier vermutlich das bekannteste.

Bei allen Stipendien zählt insbesondere gesellschaftliches Engagement. Wer in der Freizeit ehrenamtlich tätig ist, hat also gute Chancen, einen Stipendienträger von sich zu überzeugen, auch ohne Einser-Abi.

Um herauszufinden, welche Stipendienträger zu einem passen könnten, kann man auf der Seite MyStipendium.de ein persönliches Such-Profil anlegen. Wer sich für ein Stipendium bewerben will, sollte das möglichst am Anfang des Studiums tun und sich gut über die Bedingungen informieren, wie Katrin Steffen weiß: „Man sollte die unterschiedli-

chen Bewerbungsverfahren und Fristen der Vollstipendien prüfen, bei den meisten ist eine Bewerbung nur in den ersten zwei Semestern möglich.“

Auch sind die verschiedenen Stipendien nicht beliebig mit anderen Förderungen, wie etwa dem Bafög kombinierbar. Anders als das Bafög, bei dem immerhin mindestens die Hälfte der Förderung geschenkt ist, müssen Stipendien aber später nicht zurückgezahlt werden, das ist ihr Vorteil.

Wer mehr über Stipendien wissen will oder Hilfe beim Bewerbungsverfahren braucht, kann die Beratung des Studentenwerks oder der Initiative www.arbeiterkind.de in Anspruch nehmen. „Viele junge Menschen denken immer noch, sie müssen von einer Lehrkraft für ein Stipendium gewissermaßen entdeckt werden“, sagt Steffen.

In der Realität sei es aber so, dass Abiturienten oder Studierende auf Lehrer beziehungsweise Dozenten zugehen und um die entsprechenden Empfehlungsschreiben bitten sollten. Da dürfe man keine falsche Scheu haben.

■ Nebenjobs

Abgesehen von den Klassikern wie Kellnern, Nachhilfe oder einer Stelle als studentische Hilfskraft bieten viele Unternehmen auch Werkstudentenstellen an. Diese sind oft eine tolle Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen.

Doch Vorsicht: „Studenten dürfen in der Regel bis zu 20 Stunden in der Woche arbeiten, bevor sie aus der studentischen Krankenversicherung fallen. Überschreitet ihr Monatsverdienst 520 Euro, führt dies zu einer Absenkung des Bafög-Satzes“, gibt Katrin Steffen zu bedenken.

■ Studienkredite

Studienkredite werden von verschiedenen Banken angeboten, am gängigsten ist die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Mit dem KfW-Studienkredit kann man monatlich bis zu 650 Euro bekommen. Dieses Geld ist kompatibel mit dem Bafög und wird unabhängig von eigenem Vermögen oder dem der Eltern ausbezahlt. Die Schattenseite: die Zinsen sind inzwischen hoch. Der Jahreszins des KfW-Kredits liegt seit dem 1. Oktober 2023 bei 9,01 Prozent.

Matthias Anbuhl, der Chef des Deutschen Studierendenwerks (DSW), warnte zuletzt aber vor dem Kredit: „Den Studierenden kann man derzeit nur zu höchster Vorsicht beim KfW-Studienkredit raten. Hier droht eine Schuldenfalle.“ Der Zinssatz für diesen Kredit sei doppelt so hoch wie ein Immobilienkredit. Das sei „ein echter sozialpolitischer Skandal“.

„Studienkredite sollten immer nur die letzte Möglichkeit sein, wenn alles andere ausgeschöpft ist“, warnt auch Sylvia Schönke, Finanz- und Versicherungsberaterin der Verbraucherzentrale Brandenburg. Wer genaue Beratung zum Thema Studienfinanzierung sucht, sollte am besten frühzeitig anfangen, sich zu informieren. Das Studentenwerk und auch die Verbraucherzentralen bieten hier Hilfe. (dpa)

Bilder: Prostockstudio (2) – stock.adobe.com

ey!
WEIDEN

NIE WIEDER KEIN PLAN

kostenlos

Jetzt deine neue Lieblingsapp herunterladen!

Für Android und iOS

WEIDEN 24

Instagram, TikTok, Facebook icons

Jetzt durchstarten mit Team Döpfer!

Ausbildung

- Pflegefachkraft*
 - Pflegefachhilfe
 - Erzieher/in
 - Nachqualifikation Physiotherapie für ausgebildete Masseure: in 18 Monaten zum Abschluss!
 - Physiotherapie*
 - Ergotherapie*
- * ausbildungsbegleitendes Studium möglich

Studium

- B.Sc. Angewandte Therapiewissenschaften
Schwerpunkt: Logopädie, Ergotherapie oder Physiotherapie
- B.A. Soziale Arbeit
- B.Sc. Physician Assistance
- verschiedene Pflegestudiengänge
- B.A. Bildung und Erziehung in der Kindheit

Döpfer Schulen
Regensburg | Schwandorf

HSD Hochschule Döpfer
University of applied sciences
Regensburg



Bild: Robert Kreuzer

Gymnasium Eschenbach



Arzich Leon, Beck Justus, Bock Jonathan, Braunreuther Lena, Brunner Sophie, Dierl Julia, Dilling Jakob, Dobmeier Louisa, Dobmeier Sophie, Eichhorn Felix, Fiedler Lukas, Götz Felix, Götz Selina, Götz Valentina, Gorny Robert, Gradl Josef, Gräf Sarah, Graser Katharina, Hackenberg Nele, Hänisch Nele, Hahn Julia, Hesl

Elias, Hesl Simon, Heumüller Clara, Hicks Caitlyn, Höller Lena, Hösl Dana, Kasseckert Silas, Kastner Alina, Kausler Luisa, Kirschsieper Zoé, Kleber Florian, König Hannah, Kohl Lilly, Krockauer Liliane, Küst Jacob, Lehner Antonia, Lindner Hannah, Löckler Alexander, Löckler Joel, Mack Vanessa, Mann Leonore, Mau-

ritius Laura, Meiler Tim, Murr Elena, Parzefall Clarissa, Pfaller Lea, Porsch Robin, Precht Leonie, Reber Sophia, Reiß Konstantin, Rubenbauer Pia, Rubner Sophie, Schäffler Laurenz, Schankin Lilly-Sophie, Schildbach Laura, Schindler Benedikt, Schmidt Eva-Marie, Schmidt Sophia, Schraml Laura, Schreml

Rebecca, Schwab Timo, Schwärzer Sophia, Sewell Lena, Snyder Christopher, Thaller Simon, Thurn Giana, Vogel Beatrice, Wagner Ben, Weber Emma, Weber Fabian, Weis-meier Tim, Wiesnet Luis, Wittmann Emma, Wöhl Johannes, Wohlmann Marlene, Woods Victoria, Woodworth Elijah

Kontakt

Gymnasium Eschenbach

Dr.-Friedrich-Arnold-Straße 2
92676 Eschenbach

09645/601900
Poststelle@gymnasium-
eschenbach.de
www.gymnasium-
eschenbach.de



Bild: Stiftland-Gymnasium

Stiftland-Gymnasium



Achatz Emily, Ackermann Helena, Andritzky Paula, Bayer Nils, Binder Samira, Bitterer Jessica, Brandl Natalie, Braun Niclas, Brech Benno, Burger Anna, Burger Linus, Burkhard Julia, Codlová Daria, Dautitzer Simon, Faltenbacher Anna, Fehr Marlon, Flieger Lukas, Forster Samira, Franz Raphael, Fuchs Lau-

ra, Fütterer Sophia, Gallitzdörfer Benedikt, Gertz Antonia, Grillmeier Lara-Marie, Grüner Alina, Güler Elanur, Haberkorn Simon, Häring Simon, Harmuth Svante, Hermann Lani, Horn Louis, Illmann Christina, Keck Anna, Kolb Michael, Konz Fabian, Kopp Johanna, Korb Leonhard, Köstler Felicitas, Kraus

Leticia, Männl Alexandra, Maurer Simon, Meister Theresa, Messer Anna-Lena, Mrtýnková Anna, Müller Verena, Neumann Lisa, Panitzek Leonie, Petrik Sarah, Pietrzyk Fabian, Rasp Anna Lisa, Reger Julian, Reichl Noel, Riediger Sophia, Riedl Christoph, Röckl Markus, Rösch Johanna, Sagstetter

Julia, Şahin Taha, Schaller Lena, Scharnagl Lucas, Schmidt Raphael, Schuller Fabian, Schuster Alexander, Schwientek Nadine, Seitz Valentina, Stark Johanna, Troidl Jan, Vo Dao Yen Nhi, Werner Pia, Wittmann Marie, Wölfl Emil, Zahn Joshua, Zimmert Viona, Züllich Marlene

Kontakt

Stiftland-Gymnasium

Stiftlandring 1
95643 Tirschenreuth

09631/701718
os@stiftland-gymnasium.de

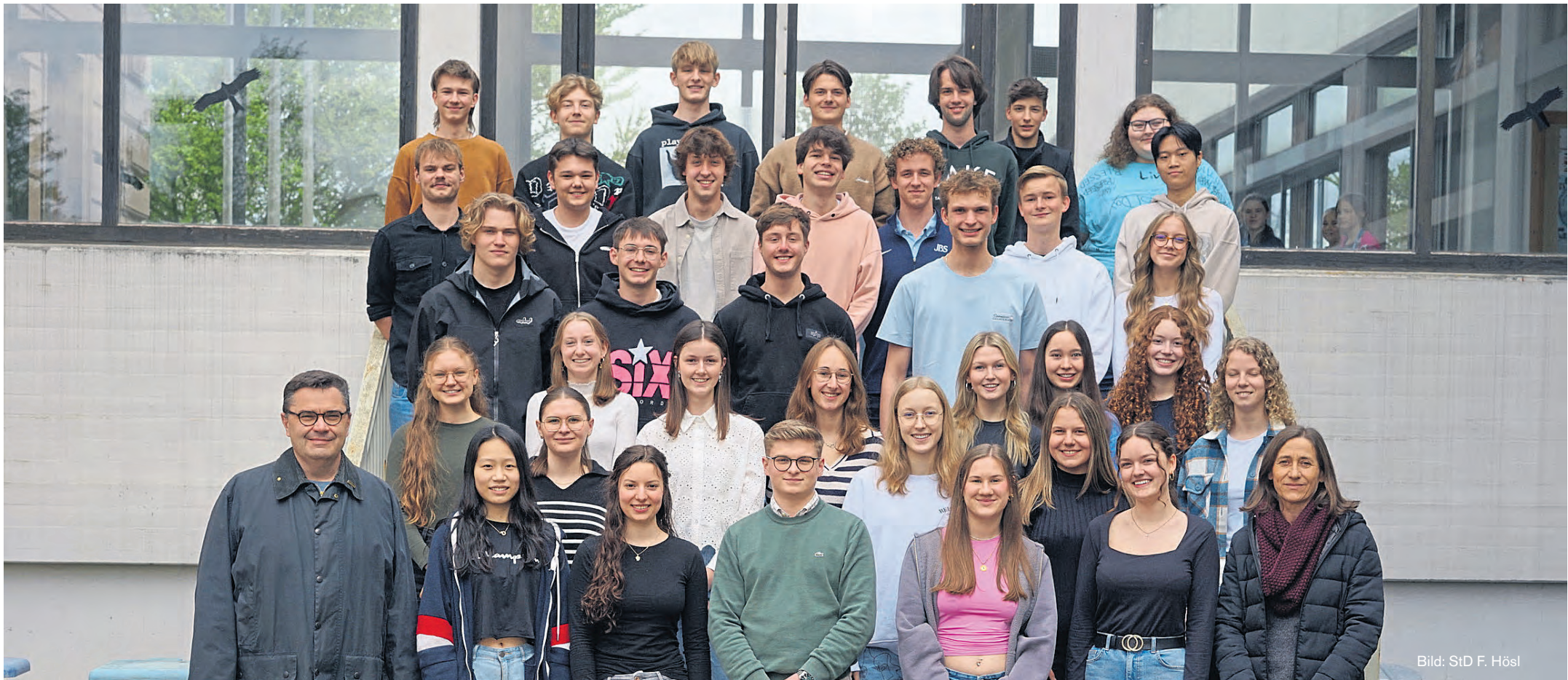


Bild: StD F. Hösl

Max-Reger-Gymnasium Amberg



Allwang Fabian, Bauer Moritz, Behlau Paulina, Böhnisch Lena, Breitschaft Emma, Butscher Zara, Edel Emily, Fehlner Luca, Gauer Magnus, Handel Caspar, Janner Andreas, Kamm Lukas, Kick Emilia, Kiener Johanna, Lippert Christopher, Lunz Lina, Merkl Susanne, Müller Franziska, Öckl Oscar, Potschigmann Maja, Rebensdorf Lea, Rogner Tim, Roidl Valentin, Schanderl Franziska, Schatz Franz, Scheuerer Hannah, Schmal Julian, Schreiner Anna, Spörer Nikolas, Stiegler Stefan, Ströhl Maximilian, Tuchscherer Michael, Wannemacher Elisa, Wopperer Philipp, Wu Jiayi, Zeberl Sebastian, Zou Jiayun

Kontakt

**Max-Reger-Gymnasium
Amberg**

Kaiser-Wilhelm-Ring 7
92224 Amberg

09621/47180
mrg@max-reger-gymnasium.de
www.max-reger-gymnasium.de

Erasmus-Programm

Es muss nicht immer ein Semester sein



Viele Studierende spielen mit dem Gedanken, ein Semester an einer Uni im Ausland zu verbringen. Doch was, wenn man nicht so lange von zuhause weg kann?

An einer anderen Uni und in einem anderen Land studieren: Das fördert das EU-Programm Erasmus+ in 33 teilnehmenden Ländern. Wer damit ins Ausland geht, zahlt zum Beispiel keine Studiengebühren - und bekommt in der Regel die an der Gastuni erbrachten Leistungen anerkannt.

Möglich ist die Förderung pro Studienabschnitt jeweils zwischen zwei und zwölf Monaten. Kann man das Heimatland etwa aus persönlichen, gesundheitlichen, familiären oder wirtschaftlichen Gründen nicht für eine so lange

Zeit verlassen, werden auch kürzere Aufenthalte gefördert. Darauf weist das Portal „Abi.de“ hin. Unterrichtseinheiten, die nicht in dieser Zeit absolviert werden, können dann digital von zu Hause aus erledigt werden.

Auch sogenannte „Blended Intensive Programmes“ bieten die Möglichkeit, für eine kürzere Zeit von fünf bis 30 Tagen mit Erasmus+ ins Ausland zu gehen. Die Angebote finden etwa als Sommer- oder Winterschule statt und bestehen neben der physischen Präsenz im Kurs im Ausland oft auch aus einer digitalen Lehre im Heimatland. Voraussetzung für die Förderung ist allerdings, dass mindestens 3 ECTS-Punkte durch den jeweiligen Kurs erworben werden können. (dpa)

Pharmazie:

Ein Studium –viele Möglichkeiten

MARTINSAPOTHEKE

Kein anderer naturwissenschaftlicher Beruf bietet so viele verschiedene Tätigkeitsfelder wie der Beruf des/der Apothekers/ in. Voraussetzung dafür ist nach dem Abitur ein Pharmaziestudium an einer Universität; in Bayern z.B. in Erlangen, Regensburg, München und Würzburg. Um motiviert ins Studium starten zu können, sollte man an naturwissenschaftlichen Fächern, wie z.B. Chemie und Biologie, interessiert sein. Denn die Pharmazie ist durchaus wie die Schnittmenge vieler Naturwissenschaften zu sehen.

Die universitäre Ausbildung gliedert sich in ein Grund- und Hauptstudium. Beide Abschnitte dauern in der Regel jeweils vier Semester. Im Grundstudium werden naturwissenschaftliche Grundlagenfächer vermittelt und vertieft; z.B. allgemeine, anorganische und organische Chemie, pharmazeutische Biologie und Humanbiologie, Physik, physikalische Chemie, Arzneiformenlehre und pharmazeutische Analytik. Während der vorlesungsfreien Zeit kann man zum ersten Mal, während eines insgesamt achtwöchigen Praktikums, Apothekenluft schnuppern und erste Eindrücke in dem Beruf sammeln. Am Ende des Grundstudiums schließt das erste Staatsexamen an.

Im darauffolgenden Hauptstudium befassen sich die Studenten nun vielmehr mit hauptsächlich speziellen pharmazeutischen Inhalten: Pharmazeutische/Medizinische Chemie, pharmazeutische Biologie, pharmazeutische Technologie und Biopharmazie, Pharmakologie und Toxikologie, sowie klinische Pharmazie. Insbesondere wird das Wissen um die Herstellung, Analytik und Wirkung der Arzneistoffe vertieft. Mit dem zweiten Staatsexamen schließt das Hauptstudium ab. Der dritte Abschnitt der Ausbildung, der ein Jahr dauert, findet außerhalb der Uni statt. Denn jetzt steigt man ins Berufsleben als „Pharmazeut im Praktikum“ ein. Um für das dritte Staatsexamen zugelassen zu werden, muss man mindestens sechs Monate in einer öffentlichen Apotheke arbeiten. Die restliche Zeit kann auch in einer Krankenhausapotheke, in der pharmazeutischen Industrie, einer wissenschaftlichen Institution oder Arzneimitteluntersuchungsstelle abgeleistet werden. Während dieses Jahres besucht man auch den vier-

wöchigen begleitenden Unterricht, in dem praxisbezogene und vor allem rechtliche Themen vermittelt werden.

Hat man schließlich alle Prüfungen und Examen in der Tasche, kann man die Approbation als Apotheker beantragen und somit fortan diese Berufsbezeichnung führen und den Apothekerberuf ausüben. Das Haupttätigkeitsfeld ist die öffentliche Apotheke. In Deutschland gibt es ca. 55.000 Apotheker/innen, von denen über 80 Prozent selbstständig oder als Angestellte in der Apotheke arbeiten. Schwerpunkt ist die ordnungsgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln. Die öffentliche Apotheke ist aber auch vielfach erste Anlaufstelle bei vielen Gesundheitsfragen und bietet ein großes Spektrum an Dienstleistungen an. Früher war der Apotheker vorrangig für die Herstellung von patientenindividuellen Rezepturen zuständig; heute aber stehen Information und Beratung der Patienten und Ärzte rund um das Arzneimittel im Vordergrund. Somit ist der Apotheker der Ansprechpartner in allen gesundheitlichen Fragen. Denn er klärt über mögliche Neben- und Wechselwirkungen der Medikamente auf, gibt Hinweise zur richtigen Einnahme und erläutert die korrekte Handhabung von speziellen Darreichungsformen, wie Insulin-Pens oder Asthmasprays. Auch bei Themen bezüglich der Reiseimpfungen, gesunder Ernährung oder Haut-



pflege wird der Apotheker beratend tätig. Wichtig für die Arbeit in der öffentlichen Apotheke ist die Freude am Umgang mit Menschen.

Weitere Tätigkeitsfelder für Apotheker finden sich in Krankenhausapotheken, in der pharmazeutischen Industrie, an Universitäten, in der Bundeswehr der Verwaltung und als Lehrkraft an einer Berufsschule für PTAs und PKAs. Benötigen Sie noch mehr Information rund um den Beruf des Apothekers oder über andere Tätigkeiten in einer Apotheke? Dann schauen Sie am besten doch mal in Ihrer Martins Apotheke vorbei. Gerne helfen wir Ihnen weiter.

Ihr Ralph Bauer

**DA GEHE
ICH GERNE
HIN!**

Inh. Ralph Bauer e.K.
Egerländerstraße 6
Altendorf a. d. Waldnaab
Tel. 09602/63410
Fax 09602/634113

Mo.-Fr.: 8:00 - 18:30 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr



MARTINSAPOTHEKE

www.martins-apotheke-altendorf.de



Bild: Erasmus-Gymnasium

Erasmus-Gymnasium



Auernhammer Moritz, Benner Matthias, Blankenburg Lara, Cavalié de Amorim Ferreira Eduardo, Djamil Arian, Djamil Nerdin, Fröhlich Johannes, Fromm Sophia, Fruntke Max, Graßler Annika, Gummermann Hanna, Habermehl Niklas, Hamzic Emir, Hamzic Kenan, Hoffmann Anna, Höllriegl Franziska, Hoppe Alsu, Junkes Raphael, Kaltner Anna, Kaulbach Helena, Klassen Karina, Klieber Luca, Kohl Elias, Kohl Lucia, Koller Leonard, Leibl Marlene, Märkl Theresia, Merkel Emelie, Nagler Emma, Pfab Ferdinand, Probst Susanne, Pröls Kilian, Püschl Robin, Ram Vinzenz, Ritter Artur, Rosenboem Johannes, Scharf Kilian, Scharl Matthias, Schnappauf Carla, Schneider Florian, Schötz Sara, Schwartz Benedikt, Stegmann Antonia, Stein Emily, Walz Julian, Welsch Luisa, Welsch Theresa, Wolf Michelle

Kontakt

Erasmus-Gymnasium
Humanistisches Gymnasium
Sprachliches Gymnasium

Gymnasiumstraße 7
92224 Amberg

09621/103800
erasmus.gymnasium@eg-
amberg.de
www.eg-amberg.de



Bild: Gregor-Mendel-Gymnasium

Gregor-Mendel-Gymnasium



Axt Denis, Becker Celina, Birgmann Anna, Brahimi Lorik, Eder Mariella, Englmann Lisa-Marie, Erlbacher Felix, Fischer Lilli, Fladung Lena, Fleck Yannis, Frick Dominik, Fröhner Frederik, Gadel Mohamed, Gamperl Marie, Gier Vivian, Graf Maximilian, Grammer Henri, Gruber Amelie, Guldenberg Paula, Haller Tim, Handbaum Franziska, Hartung Leander, Hausner Magdalena, Heldmann Lila, Hermann Emilio, Hierstetter Paul, Hofmann Paul, Klever Nils, Kny Amelie, Kollbrand Marleen, König Marietta, Königseder Ludwig, Kraheberger Alina, Lederer Emma, Leitz Lisa-Christin, Lippold Marten, Lösch Paulina, Lösche Laura, Meindl Anna, Mendler Marlon, Mikalaukas Bastian, Münch Veronika, Nausch Niklas, Niedermeier Finn, Permpoksub Patsita, Pickel Ferdinand, Piehler Laila, Plankl Konstantin, Preischl Noah, Reinhart Florian, Reinisch Janina, Reitemeyer Lysan, Riß Lean, Schäffer Jakob, Scharf Leon, Scheuerer Fabian, Schönberger Raffael, Schröck Marta, Sen Melisa, Simon Felix, Sokolov Michelle, Taach Michelle, Thurnwald Julius, Thurnwald Sophie, Traub Carolin, Walter Julia, Weiß Elisabeth, Wienzek Adrian, Wiesgickl Nicolas, Wild Diana, Wöllmer Isabel

Kontakt

Gregor-Mendel-
Gymnasium

Moritzstraße 1
92224 Amberg

09621/103600
gymnasium@gmg.amberg.de
www.gmg.amberg.de



Bild: Stephanie Friedl

Dr.-Johanna-Decker-Gymnasium



Ascherl Franziska, Bauer Emilia, Hellebrand Amelie, Herz Jasmin, Marlen, Maderer Lena, Maul Rebecca, Neger Hannah, Öttl Christina, Pemp Chiara, Ram Elena, Ries Milena, Sewostjanow Alicia, Sowade Laura, Vogel Leni, Wenig Julia, Zagel Lilli

Kontakt

Dr.-Johanna-Decker-Gymnasium

Deutsche Schulgasse 2
92224 Amberg

09621/48112 | 09621/481240
gymnasium@djds.de
www.djds.de

oberpfalz
medien

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM

AB12024

wünscht Euch das #teamOM

Bock auf Medien?
Checkt unbedingt unsere
(dualen) Ausbildungsangebote ab!





Abitur – und dann?

Du bist noch unentschieden, was du in Zukunft machen willst? Wie wäre es mit einer Ausbildung bei DEPRAG!

Lerne das Berufsleben kennen und finde heraus, was dir gefällt. Danach fällt dir die Wahl des richtigen Studiums sicherlich leichter.

Schraube mit uns an deiner Zukunft

Ausbildung

- Mathematisch-technischer Softwareentwickler*
- Fachinformatiker* Fachrichtung Anwendungsentwicklung
- Technischer Produktdesigner*
- Industriekaufmann*
- Fachkraft* für Lagerlogistik
- Mechatroniker*
- Industriemechaniker*
- Zerspanungsmechaniker*

Duales Studium

- Maschinenbau
- Mechatronik
- Mechatronik & Digitale Automation
- Elektrotechnik
- Industrie-4.0-Informatik
- Wirtschaftsingenieurwesen



Jetzt bewerben

 deprag.com/karriere

 [deprag_amberg](https://www.instagram.com/deprag_amberg)



* Personenbezogene Formulierungen betrachten wir geschlechtsneutral

DEPRAG

machines unlimited



Bild: FOSBOS Amberg

FOSBOS Amberg

235

Abel Lea, Abo Srieeh Alissar, Abo Srieeh Bailassan, Ackermann Erik, Agbavon Emely, Ak Tayfun, Al Ham-mada Fatima, Alsaleh Ayoub, Atzenhofer Adrian, Auer Emily, Azaa-bi Hachem, Balzer Jana, Bauer Elias, Bauer Antonia, Beck Kai, Berisha Argjent, Biller Niklas, Binder Elena, Birkenstok Xenia, Birkholz Elias, Bock Benedikt, Bodendör-fer Eva, Bogner Aileen, Böhm Valentin, Bohmann Tino, Braun Marlen, Breitschaft Amaro, Breßling Christian, Brungardt Angelina, Brunner Korbinian, Büchold Lu-kas, Budulak David, Burghauser Denise, Cario Tassilo, Chernous Nicole, Deml Annett, Diller Emma, Dillmann Valeriia, Dirschedl Sa-rah, Dotzler Petra, Dotzler André, Dotzler Simon, Ebensberger Julian, Edel Jonas, Edenharter Anna-Lena, Eigenstetter Alina, Ei-mer Johanna, Ens Michael, Ernst Maximilian, Erras Paulina, Farid

Nizar, Feit Julia-Sophia, Felzmann Jasmin, Filin Katarina, Fink Celina, Fischer Hannah, Fischer Simone, Folkers Lukas, Forster Florian, Franz Richard, Franz Lucia-Marie, Von Wichtingen Chiara, Freimuth Miriam, Frischholz Inge, Gaidamak Nastassja, Gehr Michael, Gierl Le-onhard, Göbl Sandra, Gottschalk Elias, Götz Elena, Götz Hannah, Graf Emily, Graf Jessica, Graf Jo-nas, Greiner Adrian, Gres Celina, Groh Elisabeth, Grünwald Simon, Guggenmos Pascal, Günzl Dimitri, Guttenberger Benedikt, Hänsch Mariella, Harras Denis, Heimbuch Dennis, Held Katharina, Held Sa-rah, Herbst Fabio, Herrmann Ger-hard, Hierreth Johannes, Hierreth Annika, Hirsch Jonas, Höcherl Fa-bian, Hofmann Sebastian, Holland Arman, Hörl Selina, Hüttner Han-nah, Igbose Tamara, Igbose Womoti-mi, Inderst Andreas, Jobst Evelyn, Keil Jan-Luca, Kempf Liane, Kempf

Nika, Kick Fabian, Kiener Simon, Kiesel Franziska, Kohn Lara, Kölbl Andreas, Kopf Benedikt, Kopp Jonas, Kornalik Martin, Kovalenko Alina, Kreller Ben, Kusin Veroni-ka, Lacher Matilda, Lange Leonie, Langlitz Willi, Leithold Dominique, Leitner Adrian, Lik Leonie-Miché-le, Lill Tobias, Lindner Stephanie, Lindner Marie, Lindt Max, Linhard Nikola, Lösl Veronika, Marquart Felix, Martel Alexandra, Martel Elli, Maul Lucie, Meier Corinna, Meier Raphael, Meier Emilia, Meierhofer Tim, Meissner Daniel, Melchner Luisa, Mellem Jessica, Merchant Simon, Merkl Sophie, Miculas Dominiq, Misral Ceylan, Muckley Paul, Müller Laura, Müller Thomas, Münch Jana, Münch Lara, Naro-dytsky Maxim, Negruta Irina, Nei-del Corinna, Neller Leo, Neuhiel Marie, Nguyen Hong-Phat, Niebler Marco, Oeder Tjark, Pachmann Pia, Palecki Lea, Paulus Andreas,

Pfützner Marcel, Pilhofer Timo, Pirner Simon, Pirner Noah, Pir-zer Luis, Plank Leonie, Plep Joel, Propp Elisabeth, Pundor Leonard, Pyka Paulina, Rauch Tabea, Reiser Nico, Renner Magdalena, Rienas André, Rietzscher Elisa, Ritter Ele-na-Sophia, Rittner Jana, Roberts Naomi, Rogenhofer Fabian, Rupp Andrea, Rusu Victor, Sacharjuk Ro-bert, Saval Sophia, Schankin Anas-tasia, Schart Cornelia, Schart Mari-na, Schatz Pauline, Schatz Ludwig, Scheck Kevin, Schefer Eleonora, Schiessl Lilli, Schledewitz Leon, Schmidt Marius, Schmidt Emily, Schmidt Jessica, Schneider Erik, Schnellinger Anna, Schönberger Vanessa, Schörner Laura, Schütz Jacob, Sebald Sophie, Seemann Sofia, Seemann Kimi, Segerer Sa-bina, Sehr David, Steger Rosalie, Stütz Vanessa, Suttner Alica, Szu-limowski Tim, Varga Oliver, Vari Sarah, Vishesella Valentina, Vishe-

sella Fjonda, Vogel Wika, Völlger Lukas, Von Platen Julia, Wagner Hanna, Walter Ben, Weber Kerstin, Weigert Benedikt, Weiß Michelle, Welsch Viktoria, Wetter Stefa-nie, Wild Justin, Windisch Karin, Winter Tina, Wolf Adrian, Young Raekwan, Zagel Hannes, Zahner Amelie, Zech Marco, Zechmeier Daniel, Zimmermann Greta, Zitzler Anton, Zverev Elisabeth

Kontakt

**FOSBOS
Amberg**

Raigeringer Straße 27
92224 Amberg

09621/105000
info@bszam.de
www.bszam.de



UNSERE MAGAZINE FÜR DICH.



SCAN MICH!

Hier ist für **jeden** etwas dabei.
onetz.de/magazine

oberpfalz
medien

Oberpfalz Medien GmbH
Telefon 0961 | 85-741
E-Mail produktmanagement@oberpfalzmedien.de

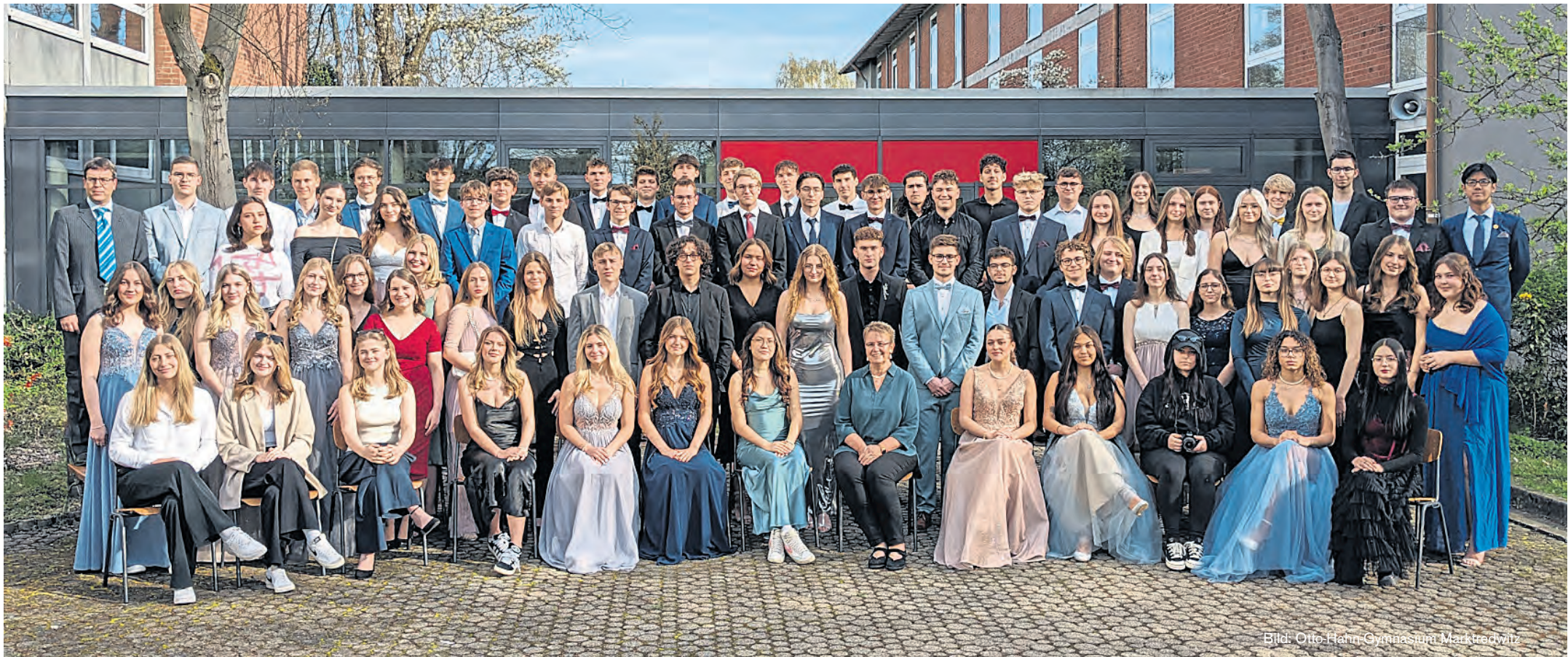


Bild: Otto-Hahn-Gymnasium Marktrechwitz

Otto-Hahn-Gymnasium Marktrechwitz



Agostinho Tracey, Baschwitz Amelie, Bayer Sophie, Berger Michaela, Bieber Emily, Blumenthaler Martin, Bragin Leonid, Brodt Tatjana, Daniel Benedikt, Dehmel Amelie, Döhler Luise, Dornheim Juliana, Dreßler Fabian, Dumler Leon, Dumler Luca, Duong Tommy, Forster Lea, Gebhard Josefine, Gödel Emily, Go-

mez Puerto Julia, Göschel Lukas, Gräf Melissa, Grundl Konstantin, Heintl Isabella, Heinzl Emma, Hellerl Luisa, Hennig Viktoria, Hofmann Linda, Hofmann Luisa, Hübner Chiara, Josewitz Milena, Kaiser Roman, Karakus Koray, Kastner Ida, Klaue Ricarda, Köllner Emilia, Kopp Sebastian, Küspert Philip, Leidl

Eva, Lindner Salim, Loos Nevio, Mai Maximilian, Malzer Jannis, Männer Tamia, Müller Raphael, Müller Tobias, Muriqi Leart, Plannerer Björn, Rabenbauer Annalena, Rauch Julian, Reber Hannah, Renner Sebastian, Röbler Michael, Russ Sophie, Schaller Thomas, Schmidt Madita, Schöllhammer David, Schraml Pau-

line, Schreiber Eveline, Schübel Lilly, Seifert Ronja, Seitz Finn, Seitz Kilian, Selhorst Julian, Sommer Emily, Standfest Annkathrin, Strauß Jule, Weiß Niklas, Werner Lukas, Weyer Johannes, Wolf Philip, Wunderlich Anna, Wuttke Amelie, Wuttke Konstantin, Yetim Seymen, Zaus Bastian, Zaus Benedikt

Kontakt

**Otto-Hahn-Gymnasium
Marktrechwitz**

Schulstraße 10
95615 Marktrechwitz

direktorat@ohg-
marktrechwitz.de
www.ohg-marktrechwitz.de



Bewirb
dich jetzt!

Unterm Strich... genau dein Ding!

Ob Informatik oder Maschinenbau, Umwelt- oder Medizintechnik...
wir haben garantiert den richtigen Studiengang für dich.



Mehr Infos:
[www.oth-aw.de/
besserstudieren](http://www.oth-aw.de/besserstudieren)







WIR LIEBEN CHALLENGES

... UND UNSERE VIELEN CHANCEN.

Du willst Freude am Beruf und eine starke Karriere?
Ein Team, das dich fördert und schätzt? In einem Unternehmen, in dem du viel bewegen kannst?
Dann informiere dich über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten bei BSH Corrugated.

Ausbildung bei BSH Corrugated

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann (m/w/d) E-Commerce
- Fachinformatiker (m/w/d) - AE
- Fachinformatiker (m/w/d) - Systemintegration
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Produktionstechnologe (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d) für Automatisierungstechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- IT-System-Elektroniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Duales Studium bei BSH Corrugated

- Betriebswirtschaftslehre & Industriekaufmann (m/w/d)
- Medieninformatik & Fachinformatiker (m/w/d)
- Industrie 4.0 - Informatik & Fachinformatiker (m/w/d)
- Maschinenbau & Produktionstechnologe (m/w/d)
- Elektro- und Informationstechnik & Elektroniker (m/w/d)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Studium mit vertiefter Praxis)
- Papiertechnik (Studium mit vertiefter Praxis)

Familienunternehmen und führender Ausbilder. Global Player und Marktführer. Zukunftsgestalter der Wellpappen-Branche mit mega-spannenden digitalen Lösungen: Wir kümmern uns vom ersten Tag an um dich und deine Karriere!

Sprich mit Talent-Scout Lisa Gebert über deine Ziele...
(Telefon: 09605 919-9707 | E-Mail: lgebert@bsh-world.com)
... und check unser Karriere-Portal: bsh-world.com/karriere

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

BSH Corrugated. Lust auf Veränderung.

BSH Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH 



FOSBOS Marktedwitz



Ates Gülbahar, Aydemir Ece, Badasche Jessica, Bangerdt Thomas, Barseghyan Seda, Bauer Antonia, Bayer Dustin, Bekisch Julia, Bescherer Emily, Birke Sophia, Burger Patrick, Büttner Florian, Chapinskyy Davyd, Crull Laurin, Danischewski Melina, Dilek Önder, Dogu Sude, Dumler Bastian, Ebnet Nina, Eggert Nadine, Eisa Husein, Ernst Luisa, Faltyn Dennis, Fernandez Diez Emily, Fiedler Elias, Fitzner Antonia, Greger Leonie, Greulich Timothy, Grimm Isabel,

Grosse Sandra, Großkopf Sophie, Gruber Finnley, Gruschin Alex, Härtl André, Hecht Leni, Helbling Benjamin, Herrmann Lorenz, Hoffmann Lars, Hoppe Andreas, Hurma Samir, Jäckel Nina, Jänsch Nikola, Keles Beyza, Kispert Sina, Klitta Angelina, Krafft Niklas, KühneEmma, Kunz Elias, Lang Leonie, Langer Marek, Lassan Joel, Lind Erich, Linker Anastasia, Mages Luka, Manav Ilkan, Mangstl Florian, Meder Zoe, Meier Luca, Melzner Jennifer, Merawi Layan, Moller Andreas,

Moyé Marc, Müller Lukas, Müller Paul, Neidhardt Ferdinand, Neupert Lorena, Olbrich Christoph, Panzer Marie, Patzina Sophie, Paul Kristina, Pöhlmann Jonas, Prell Leni, Pyka Nicolette, Reichel Nina, Ritter Elias, Rosner Lena, Sage Leon, Schaller Markus, Scharf Florian, Scharnagl Celine, Schedl Sarah, Schelter Katja, Schindler Noah, Schmid Noah, Schmidt Marlene, Schmidt Silas, Schmucker Alexander, Schneider Karina, Scholz Kimberly, Schorn Anastasia, Schraml Sophie,

Schröder Sophia, Schulz Stefan, Schwarzenberger Fabian, Schwin-tek Madita, Simok Steve, Smarsly David, Söllner Felix, Spichalla Vivian, Spörrer Maren, Stäudel Jonathan, Strößenreuther Shane, Summerer Lisa, Teofili Aurelio, Tripp Alyssa, Völkl Timo, Walther Marlene, Weber Diana, Wegmann Henri, Weidner David, Weiser Emily, Weißenborn Daniela, Wißgott Kim, Wolf Sophia, Yildirim Ravza, Yilmaz Selina, Zeitler Lara, Zilles Saskia, Zintl Lisa, Zwerenz Luca

Kontakt

**Berufliches Schulzentrum
Marktedwitz-Wunsiedel
Staatliche Fach- und
Berufsoberschule**

Schulstraße 12
95615 Marktedwitz

09231/50910200
info.fosbos@bszwmw.de
www.fosbos-mak.de

Auslandsaufenthalt

Agentur-Leistungen vorab klären

Wer nach dem Abitur für eine Zeit lang im Ausland leben will, hat viel zu organisieren. Agenturen können dabei unterstützen. Nur: Woher weiß man, dass eine Organisation geeignet ist?

Wer einen Freiwilligendienst oder ein Au-pair-Programm über eine Agentur organisieren lassen lässt, sollte vorab die angebotenen Leistungen abfragen. Das hilft, die Qualität einer Organisation besser einschätzen zu können, wie es auf dem Portal „abi.de“ der Bundesagentur für Arbeit heißt.

Wichtig sind dabei Fragen wie: Welche Kosten sind mit der Beauftragung der Agentur verbunden? Werden die Kosten für Anreise und Unterkunft übernommen? Gibt es Kurse zur Vorbereitung des Auslandsaufenthalts? Wer unterstützt einen, falls es Probleme vor Ort geben sollte? Und hat die Agentur geregelt, was passiert, wenn ein Freiwilligendienst oder ein Au-pair-Aufenthalt vorzeitig abgebrochen wird?

Erfahrungsberichte von ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern



können ebenfalls helfen, sich ein umfassendes Bild einer Organisation zu machen.

Was es vorher zu klären gilt

Doch das ist längst nicht alles. Vor einem Auslandsaufenthalt müssen Interessierte viele weitere Themen klären. Wann läuft etwas die Bewer-

bungsfrist ab? Zudem sollten Reise-lustige wissen, welche Unterlagen sie für einen Freiwilligendienst oder als Au-pair benötigen und ob ein Visum oder bestimmte Impfungen Voraussetzung für die Einreise sind. Wichtig ist auch, zu prüfen, ob die nötigen Reisedokumente noch gültig sind.

Eine entscheidende Rolle spielt darüber hinaus die Finanzierung. Empfehlenswert ist, schon vor der Reise zu checken, welche Einnahmen welchen Ausgaben gegenüberstehen werden. Das können auf der eine Seite zum Beispiel das Kinder- oder ein Taschengeld sowie die Einnahmen aus einem Nebenjob sein. Auf

der anderen Seite stehen Posten wie eine Auslandskrankenversicherung, Ausgaben für Reisen oder Rücklagen für den Fall, dass etwas nicht nach Plan läuft.

Das Portal rät, die Planung eines Auslandsaufenthalts bereits ein Jahr vor Abreise zu beginnen. (dpa)



Bild: OSIR Tobias Trottman

Gymnasium Neustadt an der Waldnaab



Bernlochner Mariella, Birkner Lukas, Birner Laetitia, Denz Franziska, Denz Ludwig, Fritsch Nele, Hubmann Samuel, Käs Bianca, Kleber Elias, König Felix, Kreuzer Luis, Loher Sebastian, Mattausch Simon, Mauerer Michael, Meier Lisa, Meierhöfer Luis, Neumann Lukas, Plan Christoph, Poxrucker Ronja Preisinger Marina, Raab Antonia, Rath Yannis, Schlötzer Theresia, Schmola Fabio, Schnappauf Katharina, Schönberger Konstantin, Schönknecht Liane, Schöpf Sebastian, Seitz Benedikt Seitz Jonathan, Solfrank Eric, Spörl Sophia, Urban Mia, Völkl Theresa, Wein Ida, Wiebe Livia, Würschinger Lilly, Wüst Franziska, Wutz Lukas, Zahner Rosa, Zant David

Kontakt

Gymnasium Neustadt an der Waldnaab

Bildstraße 20
92660 Neustadt a.d. Waldnaab

09602/94150
poststelle@gy-new
www.gym-new.de



Bild: Wolfgang Schröder

Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium



Bauer Eva, Bauer Lena, Bauer Max, Böhm Emma-Marie, Brey Leonhard, Chaouch Laila, Ehlerding Selina, Erbrich Christina, Fischer Jasmin, Fischer Verena, Fronhofer Sofia, Götz Dominik, Götz Philipp, Grasser Valentin, Haas Kilian, Hausmann Johannes, Herkert Nico, Höcherl Sina, Hofmann Selina, Hölzl Lena, Hönig Lea Anna, Hösel Milena-Nadine, Hösele Nina, Kasparides Daniel, Kellner Maleen, Klein Julia, Klug Jonathan, Kluhs Celina, Koch Anna, Kraus Annalena, Kraus Leonie, Kumeth Luis, Lammel Julian, Lehner Johanna, Lindner Linus, Luber Gregor, Matzke Mia, Mayer Emilia, Meier Lisa, Melker Katharina, Mösbauer Nele, Mrveckova Klaudia, Nachtmann Franziska, Neidl Philip, Obendorfer Michael, Paulus Florian, Piehler Eva, Raab Alina, Reng Lena, Renz Jana, Reul Judith, Rißland Magda, Scheibl Lukas, Schinner Nikolas, Schmid Lena, Schraml Monna, Schütz Thomas, Schweiger Pia, Stahl Lucia, Storch Mattea, Trost Vanessa, Voigt Joshua, Weinfurter Max, Weiß Florian, Weiss Nicole, Westermeier Elisabeth, Wiederer Max, Willax Damian, Wolf Maximilian, Zenger Paul, Zenk Theresa, Ziegler Sophia

Kontakt

Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium

Eichenweg 3
92507 Nabburg

09433/41194400
sekretariat@gymnasium-nabburg.de
www.jas-gymnasium.de



Bild: Regental-Gymnasium Nittenau

Regental-Gymnasium Nittenau



Bauer Norbert, Baumann Marlen, Bleicher Theo, Bock Andreas, Bolfrey Justin, Deistler Dominik, Dirnberger Pia, Erhardt Leonard, Ernst Lukas, Fleck Sebastian, Freisinger Martin, Gemytrik Fabian, Gleixner Noreen, Glück Sandro, Göldner Lucas, Götzer Tabea, Gramm Samuel, Haimerl Lukas, Hammel Marie, Haselow Lisa-Marie, Heindl Luisa, Höcherl Lukas, Kafurka Sebastian, Karl Letizia, Kezrová, Agatha, König Fabian, Lehner Severin, Leingärtner Leo, Magnus Finley, Mayer Tim, Mayr Samuel, Mickelat Amelie, Mickelat Pauline, Mövens Katharina, Mühlig-Versen Noa, Ostermeier Tim, Pantouliev, Pöllinger Lucas, Renner Emily, Rieder Leni, Riederer Katharina, Roithmeier Janina, Rothammer Philipp, Schichtl Sarah, Schiegl Tobias, Scholl Madeleine, Schulze Vivien, Schweiger Anna, Siml Felix, Steiner Lara, Stuber Lucia, Sturm-Grundner Stephan, Ulmer Alexa, Wagner Louisa, Weigl Daniel, Wellenreiter Lea, Wohl Manuel, Zander Eugen

Kontakt

Regental-Gymnasium Nittenau

Jahnweg 22
93149 Nittenau

09436/94120
sekretariat@regental-gymnasium.de
www.regental-gymnasium.de

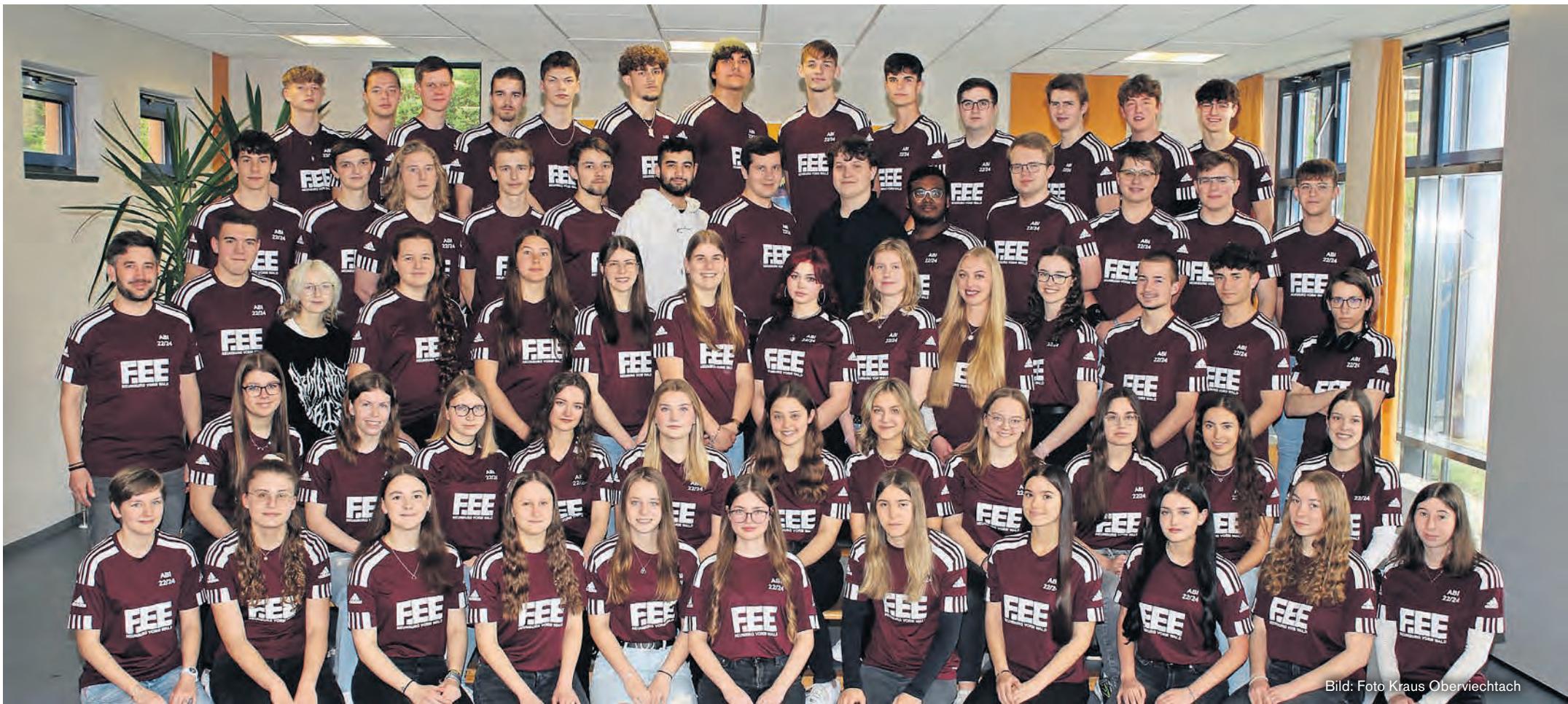


Bild: Foto Kraus Oberviechtach

Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach



Baumann Alexander, Bauriedl Kristina, Bernard Lena Marie, Binder Xenia, Chmura Sarah, Csibi Rebeka, Deml Jonas, Dettmann Otto, Dezembowski Xavier, Diewald Leni, Dobmeier Felix, Drachsler Alina, Drexler Hannah, Eberhardt Susanne, Eckert Fynn, Elsner Simon, Feldmeier Benedikt, Flierl Wolfgang, Forster Johannes, Frey Maximilian, Gleixner Annika, Grundler Luisa, Hägler Bastian, Hartinger Nina, Hauser Lea, Held Sophia, Hilmer Jakob, Irlbacher Florian, Irlbacher Sonja, Jamil Aland, Jungwirth Dennis, Keilhammer Jonas, Klein Julia, Klier Nadine, Klug Bastian, Knott Eva, Krauczukas Paulina, Kremel Saskia, Landkammer Annabell, Liyaniya Kumarage Lakshan, Maierhofer Anna, Meckl Ronja, Mehrl Michael, Nagler Bastian, Obermeier Andreas, Pflug Julian, Reindl Jana, Reitinger Hanna, Rieder Raphael, Ritter Enrico, Schneeberger Franziska, Schön Elia, Schröpfer Daniel, Schwendner Pauline, Stefinger Luzia, Thanner Johannes, von Wenz Amelie, Willinger Sascha, Wimmer Paula, Winter Bruno, Zapf Lea-Marie, Zwick Lena

Kontakt

Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach

Jahnstraße 18
92526 Oberviechtach

09671/7440300
sekretariat@ortenburg-gymnasium.de
www.ortenburg-gymnasium.de

5 Mythen zur Ausbildung im Check

„Nur“ eine Ausbildung gemacht? Vorbehalte gegenüber dualen Berufsausbildungen halten sich hartnäckig - und erschweren die Entscheidung für den Berufsweg. Aber was ist dran?

Eigentlich klingt eine duale Ausbildung nach einer guten Idee für die Zeit nach der Schule. Aber: Kann man danach überhaupt so richtig Karriere machen? Und ist das was für Abiturientinnen und Abiturienten? Gängige Mythen über die Ausbildung im Check.



Ausbildung nur für schwächere Schüler geeignet?

Viele Schülerinnen und Schüler mit Abitur haben die Einstellung: Ich muss studieren. Das berichtet Irmgard Pirkel, Pressesprecherin der Agentur für Arbeit aus dem Alltag ihrer Kolleginnen und Kollegen in der Berufsberatung. Bildungswege seien aber längst nicht mehr so streng vorgegeben. „Es ist auf jeden Fall ein Mythos, dass eine Ausbildung nichts für Schülerinnen und Schüler mit Abitur ist“, sagt Pirkel. Bestimmte Ausbildungsberufe seien so anspruchsvoll, dass Betriebe mindestens die Mittlere Reife oder Abitur erwarten.

Eine Ausbildung ist also längst nicht nur für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss eine Möglichkeit, in den Beruf zu starten. Sie bietet sich Irmgard Pirkel zufolge

grundsätzlich für alle an, die nach der Schule erst mal etwas Praktisches machen wollen. Oder aber für Schülerinnen und Schüler, die sich noch nicht auf ein Studium festlegen können. Andere wollen erst mal etwas eigenes Geld verdienen. Auch wer viel Struktur im Alltag braucht und sich schon in der Schule mit der Selbstorganisation eher schwergetan hat, kann mit einer dualen Berufsausbildung richtig liegen.

Prof. Hubert Ertl, Forschungsdirektor am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) rät Jugendlichen, an eine Entscheidung zwischen Hochschule und Ausbildung mit Gelassenheit ranzugehen. „Im Sinne von: Das mit der Hochschule, das klappt auch später noch.“ Gerade junge Leute, die in praktischen Dingen interessiert und talentiert sind, sollten diesen Vorlieben ruhig früh nachgehen.



Ausbildung nur in traditionellen Branchen möglich?

Beim Schlagwort Ausbildung sind viele gedanklich schnell bei traditionellen Branchen oder klassischen Berufen. Weit gefehlt: „Wir haben im Bereich der dualen Ausbildung im Moment 327 Ausbildungsberufe“, sagt Hubert Ertl.

Viele Berufe gehören etwa zum handwerklich-technischen Bereich. Aber auch die kaufmännisch-ver-

waltenden Berufe sind ein großer Sektor. Unter die „grünen Berufe“ fallen Ausbildungen, die etwa mit Landwirtschaft, Gärtnerei oder Lebensmittelerzeugung im Zusammenhang stehen. Zum Spektrum der Hightech-Berufe zählen IT- und Medienausbildungen. Nicht zuletzt können Interessierte auch in medizinisch-technischen Berufen eine duale Berufsausbildung absolvieren, etwa als Medizinische Fachangestellte (MFA).

Jungen Menschen fällt es oft schwer, sich überhaupt für eine Ausbildung zu entscheiden und ihren Berufswunsch so zu konkretisieren, dass sie dieses Ziel auch mit Nachdruck verfolgen. Das sagt Prof. Bernd Fitzenberger, Ökonom und Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Wichtig an der Stelle: Orientierungsangebote nutzen, in Praktika frühzeitig verschiedene Berufsfelder ausprobieren und sich klarmachen, dass man sich mit einer Ausbildung nicht für ein Leben lang festlegt.



Schlechtere Chancen auf dem Arbeitsmarkt?

Mit einer abgeschlossenen Ausbildung haben Jugendliche weniger Chancen auf dem Arbeitsmarkt als Absolventen mit akademischem Abschluss. Das ist falsch. „Personen, die eine duale Berufsausbildung erfolgreich abschließen, haben her-

vorragende Berufschancen“, sagt Arbeitsmarktexperte Bernd Fitzenberger.

Eine immer kleiner werdende Zahl an Absolventen und Absolventinnen stehe besseren Übernahme- und Erwerbschancen im Arbeitsmarkt gegenüber. Begünstigt durch den Mangel an Fach- und Arbeitskräften gebe es eine hohe Zahl an offenen Stellen. „Das trifft auch im Vergleich mit Absolventinnen und Absolventen mit Hochschulausbildung zu.“

Die Einsatzmöglichkeiten seien aber jeweils abhängig vom Berufsfeld. „Es gibt Berufsfelder, in denen eben einfach eine akademische Ausbildung notwendig ist“, so der Ökonom.



Mit einer Ausbildung später weniger verdienen?

Wer eine Ausbildung gemacht hat, verdient später wenig Geld? So pauschal lässt sich das nicht sagen. Es gibt duale Ausbildungsabschlüsse, die den Verdienstvergleich mit Hochschulabsolventinnen und -absolventen nicht scheuen müssen, sagt Prof. Fitzenberger. Im Durchschnitt sei es aber so, dass die Hochschulausbildung mit deutlich besseren Verdienstchancen einhergeht.

Verschiedene Faktoren beeinflussen aber, wie hoch der Verdienst später ausfallen kann. Wer eine technische Ausbildung in einem großen

Industriebetrieb abgeschlossen hat, kann laut Irmgard Pirkel unter Umständen mehr verdienen als jemand, der mit Hochschulabschluss im sozialen Bereich arbeitet. Und: Wer sich nach der Ausbildung weiterbildet, kann häufig damit rechnen, sich beim Verdienst in ähnlichen Bereichen zu bewegen wie Akademikerinnen und Akademiker.



Weiterentwicklungsmöglichkeiten nach einer Ausbildung?

Wer nach der Schule eine Ausbildung zum Maurer macht, muss nicht für immer Maurer bleiben. Die Ausbildung ist ein offener Einstieg, sagt BIBB-Forschungsdirektor Hubert Ertl. Danach stünden Absolventen beruflicher Ausbildung sehr viele Karrieremöglichkeiten offen.

Die Systeme sind viel durchlässiger geworden, so Irmgard Pirkel. „Ich kann mich nach einer Ausbildung zum Beispiel zum Techniker, Meister oder Fachwirt weiterbilden - je nach beruflicher Branche.“ Daneben haben die beruflichen Kammern viele Weiterbildungen im Programm.

Wer eine abgeschlossene Berufsausbildung hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch direkt in ein Studium einsteigen, wenn es eine fachliche Nähe zum erlernten Beruf aufweist. Die Zugangsbedingungen können sich aber je nach Bundesland unterscheiden. (dpa)



Für die beste Zeit im Job!

- Zukunftsorientierte Ausbildungs- und Studiengänge? **Check!**
- Starke Teams auch im Mobile Office? **Check!**
- Dynamische Entwicklungschancen? **Check!**

Du willst uns kennenlernen?



Wir sind auch auf TikTok!

Witt-Gruppe
Member of the otto group

Wir sind ein erfolgreicher Omnichannel-Händler im Bereich Fashion und Teil der weltweit agierenden Otto Group.

Du möchtest die beste Zeit in der Ausbildung oder im dualen Studium haben? Wir bieten unter anderem folgende Berufsbilder an:

Duales Studium:

- **Künstliche Intelligenz und Data Science** #datenchecken
- **Wirtschaftsinformatik** #projekte
- **Fashion Management** #shoppen
- **BWL mit Schwerpunkt E-Commerce, Marketing oder Digital Business** #analysieren

Duale Ausbildung:

- **Kaufleute im E-Commerce und Dialogmarketing** #gluecklich-machen
- **Mediengestalter*in Digital und Print** #pixelschubsen
- **Fachinformatiker*in Systemintegration** #vernetzen



karriere.witt-gruppe.eu



DU HAST DEIN ABI? WITRON HAT DEINEN JOB!

ENTDECKE DEINE KARRIEREMÖGLICHKEITEN!

Als Weltmarktführer in automatisierter Intralogistik öffnen wir dir vielfältige Karrieremöglichkeiten – mit oder auch ohne Studium!

WIR BIETEN DIR:

- 16 Ausbildungsberufe
- 4 duale Studiengänge
- Ausbildungsverkürzung um 1 Jahr
- Übertarifliche Ausbildungsvergütung
- Viele verschiedene Benefits
- Vielfältige Karrieremöglichkeiten

ANSPRECHPARTNER

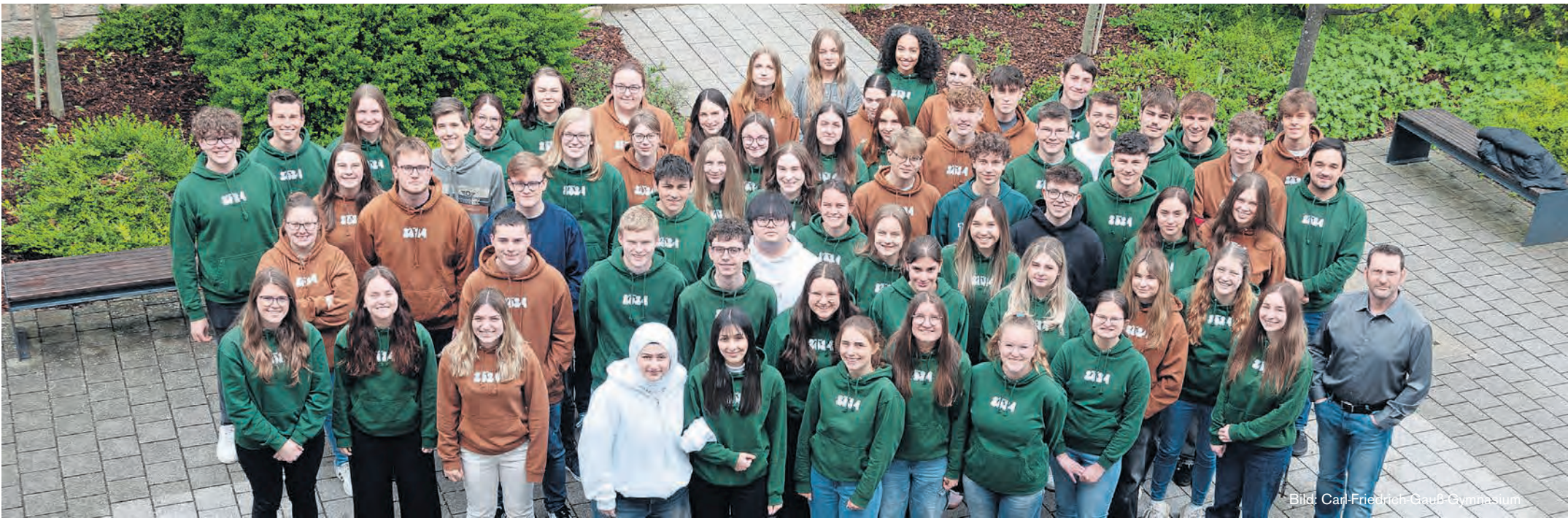
Ann-Katrin Kammerer
Neustädter Str. 19 – 21
92711 Parkstein
Tel.: 09602 600 40 57



WITRON.
DEIN SICHERER JOB
VON MORGEN.
ausbildung.witron.de

SAVE THE DATE
**JOB-AKTIV-
MESSE AM
21.09.2024**





Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Schwandorf



Achatz Lilly, Almohammad Felek, Aved Luis, Bahmann Matilda, Banderob Finn, Blödt Lilly, Böhm Laura, Bollwein Lena, Borkner Maximiliane, Braun Leon, Dantinger Dominik, Dirscherl Elias, Dörfler Andreas, Duschner Kilian, Duschner Leah, Duschner

Leonie, Eck Bernadette, Fiedler Luis, Frey Sina, Götz Daniel, Götz Lucia, Gruber Jakob, Guhl Constantin, Hadisov Amina, Heigl Nico, Hergert Andreas, Höfler Ines, Hölldobler Paul, Huber Lena, Jakusch Justin, Karl Lina, Kasperek Wiktoria, Kneissl

Luis, Kraus Palina, Lederer Miriam, Malikoski Mikhail, Markowski Sophie, Mauerer Lina, Mittermaier Laura, Nguyen Tung Linh, Putzer Jada, Qarout Alaa, Röbl Julia, Roidl Anna, Roidl Maria, Ruetz Andreas, Scharl Tim, Schöpf Lisa-Marie, Sieß Sebas-

tian, Sperl Alexander, Sulik Michelle, Tauscher Johanna, Tscherkassow Julia, Vogl Jonas, Wagner Andrea, Wallner Laura, Wannhoff Julian, Wegner Emily, Wifling Josef, Wismann Lena, Zabel Stella, Zechmann Annalena, Zitzler Katharina

Kontakt

Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium

Kreuzbergstraße 20
92421 Schwandorf

09431/8023300
schulleitung@c-f-g.de
www.c-f-g.de



FOSBOS Schwandorf



Badenberg Maximilian, Bäuml Tobias, Baumer Chiara, Dechant Alina, Ferstl Jonas, Griebatsch Julian, Kormann Alexander, Prochnow David, Rieger Samuel, Rudi Marcel, Schindler Lea, Singer Nick, Trautwein Marc, Winderl Michael, Bär Vicktoria, Baumer Lilli, Bleicher Teresa, Borinsky Leni, Dechant Luisa, Engl David, Frenzel Mariejoanna, Frenzel Yasmine, Haidari Mehria, Kozová Radka, Prommersberger Alissa, Reichl-Pinzauti Tessa, Schill Emelie, Schlagenhauer Kieran, Spiebl Mia, Szabó Réka, Weigert Johanna, Zenger Anna, Baumann Lucia, Dirschwigl

Sabrina, Eisenhut Anna Maria, Hain Lisa, Horn Viktoria, Islami Aijna, Kastrati Marigona, Kraus Christina, Kraushaar Fabienne, Lohbauer Martin, Mayer Emilia, Mihut Alexandra, Nebel Celine, Paintner Anja, Pirdschun Sophia, Pirzer Lena, Repp Anastasia, Riedel Anastasia, Schmitz Verena, Seidel Zoe, Tjatjuchin Katja, Weißbach Ronja, Woppmann Nele, Ziegler Michael, Abusinih Maysan Alkhatib, Bauer Jeremias, Baumann Louise, Bayer Daniel, Berisha Arbnor, Besic Suana, Bornack Kilian, Burton Luca-Joel, Engelhardt Hanna, Goos Lea, Grundt Lilli, Heubl Teresa,

Hiltl Johanna, Hochmuth Dominik, Hubrich Miriam, Kirschbaum Julia, Kluhs Manuel, Multerer Elias, Multerer Hanna, Pastorek Christian, Schmid Matthias, Schönfelder Simon, Tug Berke, Badenjki Sana, Borinsky Mia, Cora Ioan, Deibl Emily, Dorner Sarah, Gaßner Sebastian, Lichtenegger Kathrin, Lotter Anna-Lena, Meier Emily, Meierhofer Simon, Otte Tamina, Pfoser Nico, Schmidt Leo, Suckert Benedikt, Tsöbulin Sergei, Weiß Anna, Bachfischer Michael, Farat Alina, Götz Tobias, Graf Timo, Lehnfeld Florian, Maier Marie, Müller Maike, Nesner Katrin, Pinior Konrad, Pohl Leo-

nie, Ritter Oliver, Rittler Kilian, Rohne René, Schindler Hanna, Schöndorfer Luisa, Schönewetter Max, Urban Amy, Younes Rayan, Darwish Joui, Evtuschenko Artur, Fink Martin, Folman Andreas, Holzinger Philip, Illy Marek, Licina Melissa, Merovci Erza, Mihailă Luiza, Mözl Angelina, Pirzer Maximilian, Prushi Viola, Rohrwild Yannick, Sakim Melda, Zimmermann Joel, Becker Lisa, Blaschke Lena, Höfler Anna, Hölzl Laura, Hoffmann Viktoria, Huber Valentina, Hummer Mathias, Jäger Lorena, Küffner Victoria, Meierhofer Laura, Reitinger Bianca, Rib Vanessa, Richter Han-

nes, Sept Caroline, Singer Anna, Sorgenfrei Jonas, Adam Lena, Beer Marlene, De Kegel Julian, Eschenbecher Hannah, Karl Nina-Sophie, Kratz Alexandra, Lobinger Andreas, Segerer Moritz, Wagner Katja, Weber Nikita, Weinmeier Anton, Buck Nicolas, Faltermeier Patrik, Farbarova Jamilla, Graf Tobias, Hirn Moritz, Hotau Oleg, Ibrahim Jaschar, Jung Lukas, Kraus Michael, Liebl Julia, Meixner Emely, Mieschala Marie, Nikulina Michelle, Nowak Emma, Özdemir Kübra, Reuther Noah, Röse Christian, Rother Anna, Simon Thomas, Trautwein Tom



Bild: FOSBOS Weiden

FOSBOS Weiden



Ach Selina, Ach Sophie, Adlhoch Lukas, Ali Sabrin, Amann Julia, Arnold Paul, Aschenbrenner Luca, Babo Ludwig, Barbatovci Drin, Bartos Conner, Bätge Fabian, Bauer Celina, Bauer Emily, Bauer Lorena, Baumgartner Luca, Bayerl Luca, Baygün Theresia, Beginski Nico, Behrend Henning, Berger Johanna, Bergler Lilly, Bergner Colleen, Bielke Viola, Birner Vanessa, Bittner Svenja, Blassl Anna, Bock Jennifer, Bojer Elias, Braunschläger Michael, Brinzan Sara, Budinski Ewelina, Bülbül Muhammed, Burger Lara, Butz Sina, Cimbala, Cinak Filiz, Dau Anh, Dekin Diana, Demleitner Jonathan, Diaz Peinado Felicia, Dimper Julia, Dobmeier Florian, Dobrovolcska Evelina, Dochner Megi, Dostler Sophie, Dragila Michelle, Drechsler Jannick, Dybicki Nele, Ebnet Julian, Eichstätter Lara, Ekic Elvira, Enzmann Felix, Ermer Christoph, Falkenstein Angelina, Faltthäuser Corbinian, Feifer Evelyn, Fell, Elisabeth, Feuerer Viola, Fischer Linda, Fischer Maxima, Fischer Tim, Fleischmann Tobias, Fleißer Samuel, Fleißner Jonah, Flierl Lena, Fohringer Marie, Forster Angelika, Forster Nick, Förster Sophie, Frank Laura, Frischholz Jonas, Fröhler Jay, Frötschl Nina, Füßl Leonie, Gallner Lena, Gehrig Alea, Gensicke Anna, Glaeser Antonia, Glück Verena, Göcen Emirhan, Göhl Ronja, Gollwitzer Doris, Gollwit-

zer Jonas, Gottschalk Melissa, Götz Alessandro, Götz Celine, Götz Julia, Grabis Eva Marie, Gradl Johannes, Gradl Luisa, Groetsch Lukas, Groher Nina, Groß Emilia, Gruber Domenik, Grudzien Alicia, Gründing Jana, Grundler Max, Gsödl Leoni, Gürtler Katharina, Haas Florian, Hager Julian, Hauer Lena, Häupl Larissa, Hausmann Christina, Hausmann Sophia, Heckel Lea, Heindl Denis, Held Ricardo, Hengl Luisa, Hermann Marie, Herzog Hannah, Hetz Theresa, Heuer Malte, Hierschel William, Hilburger Sophia, Hilt Mark, Hinz Anita, Hirschmann Melanie, Hittich Kristian, Hofmann Eva, Hofmann Laura, Höger Bastian, Hölzel Marie, Honsberg Lisa, Horák Jakub, Hörl Selina, Hötzel Jana, Hudich Daniela, Janz Viola, Jawish Rand, Jeltsch Sina, Jurekova Júlia, Kaimer Liliana, Kamm Nico, Kasper Sarah, Kastl Anna, Kavulani Martha, Kellermann Marlene, Kellermann Veronika, Kick Fiona, Kick Jette, Kick Jule, Kiehl Paul, Kienath Jaden, Kiener Uta, Kleber Beate, Kleber Hannah, Kledtke Laura, Klejmenov Alisa, Koch Lucia, Köhler Victoria, König Verena, Kopf Sebastian, Kopp Katharina, Köppel Leon, Köppl Barbara, Koppmeier Lorena, Köstler Niclas, Krämer Kathy, Krauß Luisa, Krauthahn Anne, Kreger Anna, Krenkel Isabella, Kreuzer Lisa, Krisch Ben, Kühner Julia, Kulzer Andreas, Kunushevci Erza,

Kuzminov Evgenii, Laidley Kayla, Lang Jannik, Lang Salome, Lange Fabian, Langolf Jennica, Leeb Gabriel, Legowski Lucas, Lehner Emilia, Lehner Julia, Leo Lorenz, Leopold Marie, Leyerer Paul, Liebermann Luis, Liebischer Pascal, Liebl Alexander, Lindner Barbara, Lindner Bernadette, Lopez Noah, Luber Jasmin, Luber Leonie, Luber Thomas, Lukas Alexander, Lukas Jenik, Lukas Paula, Lutter Jule, Maderer Anouschka, Magerl Sophie, Maier Hannah, Malimonenko Julia, Martin Lara, Mavridaki Evangelia, Meiler Tabea, Meixner Jason, Merle Benjamin, Miletic Angelina, Mink Alexander, Mittlmeier Eva, Morton Kimberly, Moustafa Ahmad, Müller Angeli- que, Müller Ida, Müller Kristina, Münchmeier Linda, Murr Sabrina, Näger Sabine, Namislo Jona, Nemeth Gerda, Neubert Julia, Neumann Max, Neumeier Christina, Neumüller Nele, Nguyenová Zuzana, Niederhaus Jessica, Niederhaus Kevin, Nikoloski Bojan, Nitsch Ada, Noack Lisa, Novac Alexandra-Annemarie, Novakovski Alina, Olympio Kelly, Paulus Christopher, Paulus Hannah, Paulus Leni, Pecher Anna, Pielenhofer Leonie, Pilz Lukas, Pindl Julia, Plaisted Sophia, Plaß Franziska, Pöll Aliya, Popov Sergej, Popp Leonie, Praska Timon, Pregler Nina, Preisinger Lorena, Prem Elli, Preßl Anna-Lena, Preßl Lukas, Pretzl Laura, Pröm Moritz, Prösl Elisa, Puff Maxi-

milian, Pustovarov Lisa, Püttner Tobias, Ram Elias, Rath Leonie, Reber Johannes, Rebin Sophia, Reil Jana, Reisnecker Astrid, Rettinger Lukas, Riedel Lorenz, Riedl Tim, Ritzka Rosina, Romweber Erma, Rosenberg Anna, Rösler Inga, Roßmann Leonie, Roth Luzi, Rubas Isabell, Rüdiger Timo, Rustler Elena, Schaar Helena, Schäffler Tanesha, Schaller Julian, Schaumberger Larissa, Scheck Josef, Schecklmann Julian, Schellkopf Sebastian, Schepelew Anton, Scherm Helena, Schermer Marcel, Schertl Joshua, Schießl Andrea, Schiffner Lilly, Schiml Fabian, Schmid Leopold, Schmid Lilli, Schmid Stephanie, Schmidt Emely, Schmucker Moritz, Schnel-linger Marie, Schönberger Dennis, Schönberger Ina, Schönlöcher Melina, Schraml Katharina, Schraml Lara, Schreitmüller Sybille, Schreyer Sandra, Schröder Alina, Schusser Jule, Schwägerl Andreas, Schwanitz Elena, Schwarzmeier Sophia, Schwarznau Pascal – Léon, Schwödt Anna, Sebald Valentina, Sedlackova Vanesa, Seegerer Lara, Sehic Sema, Sehic Vedad, Seibolt Laura, Seidler Romeo, Sendlbeck Sandro, Siebert Kim, Siegmund Roman, Sowa Kinga, Spangler Lilli, Specht Chiara, Sprychel Felix, Stahl Felix, Stangl Chiara, Stangl Leonie, Steinbauer Aliyah, Steinel Lisa, Stengauer David, Stich Hannah-Lena, Stöhr

Leonie, Striegl Celine, Striegl Lea, Strobel Fabian, Ströll Bastian, Süß Finnja, Suttner Emma, Suttner Lara, Sylaj Eliona, Thoma Franz-Xaver, Träger Sebastian, Tremel Max, Troglauer Mariella, Übelacker-Zaus Katrin, Uhl Verena, Unger Theresia, Uschold Lucas, Wagner Cecilia, Walberer Max-Leonard, Walbrunn Tim, Walder Evelina, Wedlich Carla, Weinhart Jakob, Weis Martin, Wellenhofer Felix, Wenning Jona, Wenzel Melina, Wenzl Lucca, Werner Leon, Westermeier Lena, Willeke Maximilian, Witt Paul, Wittmann Celine, Wittmann Saskia, Woppmann Julia, Woppmann Sarah, Wörl Lena, Wührl Julia, Zeidler Vanessa, Zeitler Maximilian, Zenger Marie, Zimmermann Lukas, Zinner Laura, Zintl Veronika, Zitzmann Alexander, Zitzmann Lisa, Zitzmann Paul, Zrenner Emma, Zwack Simon

Kontakt

**Gustav-von-Schlör-Schule,
Staatl. Fach- und
Berufsoberschule**

Campusallee 2
92637 Weiden i. d. OPf.

0961/3916020
sekretariat@fosbosweiden.de
www.fosbosweiden.de

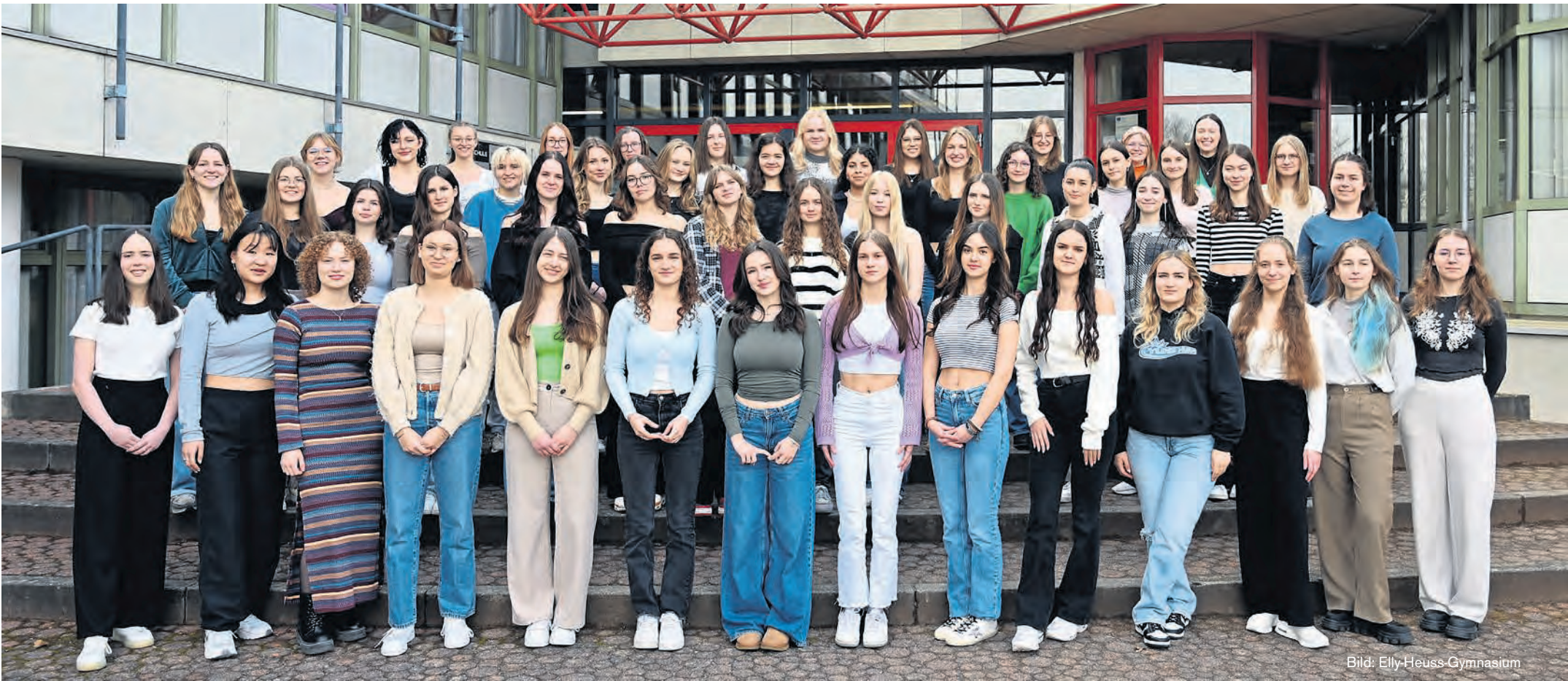


Bild: Elly-Heuss-Gymnasium

Elly-Heuss-Gymnasium



Argauer Lea, Baier Marlene, Bai-
erl Emilia, Bauriedl Julia, Bergler
Aileen, Bierdümpl Angelina, Denk
Sophia, Efremkov Sophia, Eibel
Katharina, Fellner Kiera, Ficker
Anna, Gamringer Ria, Gebert Anja,
Gnädig Stella, Gösl Stefanie, Hei-
denblut Leonie, Heindl Julia, Heinz
Paula, Herrmann Frieda, Kellner
Rebecca, Kick Leni, Kirner Ina,
Klemm Norah, Lauterbach Magda-
lena, Li Michele, Lotter Isabell, Lo-
wak Lena-Maria, Nessmayr Emilie,
Nickl Franziska, Piecha Vanessa,
Plakhotnik Nicole, Pohlt Leonie,
Porsch Maya-Lysann, Pröm Melis-
sa, Richter Luisa, Riedel Kristina,
Rosner Julia, Saleh Nuria, Schadl
Angelina, Schedl Sophie, Schrepel
Lena, Sirikwa Emy, Suttner Marita,
Wadenpohl Diana, Weimann Ella,
Wendt Leonie, Winter Franziska,
Witzl Leni, Woche Livia, Wukert Ju-
lia, Zawal Juliana, Zierold Eva

Kontakt

**Elly-Heuss-
Gymnasium**

Weigelstraße 26
92637 Weiden i. d. OPf.

0961/4815917
sekretariat@ehg-wen.de
www.ehg-wen.de

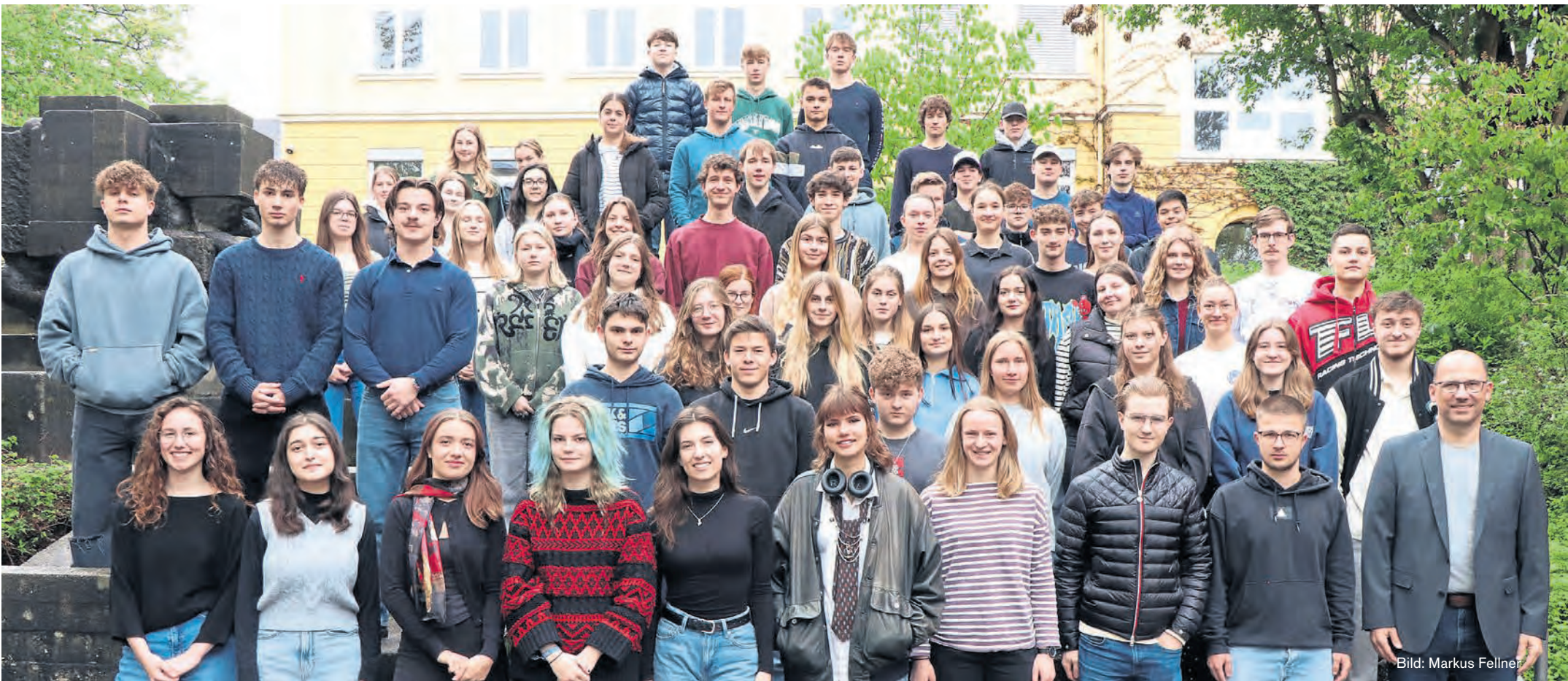


Bild: Markus Fellner

Augustinus-Gymnasium Weiden



Abel Jule, Aghayeva Laman, Ascherl
Leopold, Aza Emilio, Beierl An-
ne-Marie, Bücherl Lukas, Drechsel
Severin, Ebenburger Maximilian,
Egeter Sebastian, Fenzl Josef, Fi-
scher Elena, Friedl Lukas, Frisch
Amelie, Gallersdörfer Elias, Gall-
ersdörfer Jakob, Glatigny Pierre,
Grillmeier Franziska, Güll Paul,
Halscheidt Jule, Hille Hannah, Hille
Maja, Hösl Maximilian, Kahl Katha-
rina, Köhler Kevin, Kopp Vincent,
Krapf Jonas, Kraus Fabian, Kroc-
zynski Afra, Krügelstein Lena, Kurzka
Lea, Lang Simon, Lehnert Sophie,
Leitz Marie, Lippik Marlene, Loreth
Alena, Mandolfo Giovanna, Mestan
Sara, Mödl Jannik, Müller Elena,
Neuber Luca, Pickert Niclaas, Rei-
chel Leon, Schärdel Theo, Scher-
tel Elias, Schieder Sarah, Schiesl
Benedikt, Schmidt Julius, Schricker
Antonia, Seifried Melissa, Siegert
Leo, Sommer Frederik, Spörl Elisa,
Stahl Christian, Steinsdörfer Julian,
Stemmer Tereza, Strobel Antonia,
Trottmann Tim, Uruc Eylül, Uschold
Anna, Voith Janina, Wagner Maja,
Weiss Hannah, Wiesner Lotta, Wild
Laura, Wittmann Lucia, Wittmann
Sophia, Wutz Marlene, Yildirim Ro-
jin, Zötzl Emily

Kontakt

**Augustinus-Gymnasium
Weiden**

Sebastianstraße 28
92637 Weiden i. d. OPf.

0961/389880
info@augustinus-gymnasium.de
www.augustinus-gymnasium.de



Bild: Kathrin Hennig

Kepler-Gymnasium Weiden



Bieler Andreas, Birta David, Breitner Felix, Cökmez Gamze Nora, Dobmeier Julius, Dreythaller Barbara, Drosste Tom, Dubsky Michael, Dworzak Anna, Ehmann Jonathan, Engelmann Lukas, Fenzl Mia, Fiedler Simon, Gerber Tobias, Göppl Lisa-Marie, Graml Magdalena, Hammer Johan-

nes, He Simon, Heidenreich Vincent, Herber Nico, Hösl Elias, Jost Cornelius, Kämpf Finn, Konrad Lisa, Krauß Eva, Krüger Julius, Kullmann Maya, Kurdov Alina, Lang Alina, Lara Frischholz Ileana, Lengenfelder Rowena, Lindner Mats, Linger David, Loibl Sebastian, Lovisek Michal,

Mammadrahimli Omar, Megges Jana, Metwali Abdelrahman, Militsch Sascha, Nemcsok Adeline, Nemcsok Oliver, Pausch Layla, Pfanzelt Kilian, Pham Huyen, Pire Atakan, Ponnath Marco, Rast Emma, Reber Antonia, Riedling Leonard, Roth Sarah-Meda, Ruhland Leonie, Saal Juli-

an, Scheirer Arthur, Schiesl Valentin, Schmid Raphael, Schundiak Alicia, Schwab Sven, Seidl David, Simsek Melis, Ta demir Sudenaz, Toth Jonas, Tretter Paul, Troidl Jonas, Ulbricht Jasmin, Ullrich Jonathan, Venzl Lukas, Wexlberger Samuel, Wildenrother Marlene, Yildirim Zümre

Kontakt

Kepler-Gymnasium Weiden

Friedrich-Ebert-Straße 21
92637 Weiden i. d. OPf.

0961/389500
sekretariat@kepler-weiden.de
www.kepler-weiden.de



- **Teste, ob ein sozialer Beruf für dich in Frage kommt:**
- über ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
 - über einen **Bundesfreiwilligendienst (BFD)**
 - über ein **Praktikum**

Anruf oder kurze Mail genügt: Gerne stellen wir dir die verschiedenen Berufsmöglichkeiten vor.

► **Praktikum, Ausbildung, Studium?**
Gemeinsam lässt sich viel erreichen!



Wenn du einen sozialen oder therapeutischen Beruf erlernst, auf die FOS gehst, Soziale Arbeit oder Psychologie studierst, dann gibt es bei uns richtig gute Praktikumsstellen für dich. Gerne sind wir auch dein Praxispartner bei einem Dualen Studium der Sozialen Arbeit. Und nach der Ausbildung oder deinem Studium bieten wir ausgezeichnete berufliche Perspektiven.



Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.

Orleansstr. 2 a · 93055 Regensburg
Telefon: 09 41 7 98 87 - 1 61
E-Mail: jobs@kjf-regensburg.de
Internet: www.kjf-regensburg.de



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

#FAUwillkommen

Studieren an Deutschlands innovationsstärkster Universität,
studieren an der FAU.



Mit Spitzenforschung
die Zukunft
verwirklichen.



Mit Leidenschaft
die Zukunft
entwickeln.



Mit starkem
Forschungsnetzwerk
die Zukunft gestalten.

- Mehr als 270 Studiengänge, die meisten ohne NC
- Über 40 internationale Studiengänge
- Möglichkeit zum dualen Studium mit dem FAU Verbundstudium
- Partnerhochschulen in über 70 Ländern

**Wissen bewegen.
FAU.**

meinstudium.fau.de/willkommen



www.ausbildung-oberpfalz.de



ISE PFLEGESCHULE AMBERG

Private Berufsfachschule für Pflege & Altenpflegehilfe

ISE Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe

Kaiser-Ludwig-Ring 9, 92224 Amberg
Telefon: +49 9621 7868-20, Fax: +49 9621 7868-29
www.ise-pflegeschule.de

Ausbildungen:

PLEGEFACHFRAU/MANN (M/W/D)

Beginn: 1. September Dauer: 3 Jahre
T. / P.: 2100 / 2500 Std.

PFLEGEFACHHELPER (M/W/D)

Beginn: 1. September Dauer: 1 Jahr
T. / P.: 700 / 850 Std.

Spezielle Inhalte: modernste Praxisräume (skills-lab),
Alterssimulator, Workshops, Tagesseminare,
Messebesuche, Exkursionen,
Projekte, ...

KEIN SCHULGELD



Bild: Michael Weineck

Herzog-Christian-August-Gymnasium



Beidin Emily, Bleisteiner Max, Brand Florian, Deichler Tim, Dürrschmidt Anika, Esche Fiona, Fedoseev Katharina, Franke Alina, Fruth Sophia, Gollwitzer Luca, Grädler Laurenz, Groher Kilian, Haller Annika, Heldrich Lore, Heßler Jan, Jebai

Hadi, Kießling Justus, Kohl Viann, Krämer Saskia, Kraus Hannah, Kredler Miriam, Kuhl Lucas, Lehnerer Katja, Leier Mona, Lindner Tobias, Luber Sophie, Luft Tobias, Matzke Sascha, May Anna, Meier Lucas, Melchner Jana, Michel Madeleine,

Müller Vanessa, Nguyen Minh Truc Anh, Paulus Vincent, Perez Vincent, Pirner Alina, Pogoda Marie-Sophie, Pöllinger Lilli, Posset Luis, Preßl Celina, Rahm Vincent, Reiff Luis, Rjumin Leo, Rösch David, Roth Jayden, Rother Mathilda, Schäfer

Diana, Schindler Julia, Schirm Johannes, Schloß Bastian, Schmidt Jakob, Schobel Alexa, Schwegler Evelyn, Seitz Marlon, Sippl Cornelius, Spinko Stefan, Stein Tizian, Straßheim Selina, Toth Peter-Mark, Utz Thilo, Wittat Cheyenne

Kontakt

Herzog-Christian-August-Gymnasium

Blumenaustraße 1
92237 Sulzbach-Rosenberg

09661/876100
sekretariat@hca-gymnasium.de
www.hcagymnasium.de

Tipps für gutes Zeitmanagement während des Studiums

Nur noch ein Tag bis zur Prüfung und man hat das Gefühl, im Semester gar nichts gelernt zu haben? Ein Rückgriff auf Schulzeiten hilft, um so etwas zu vermeiden.

Besonders zu Beginn des Studiums kann die Vielzahl von Seminaren, Vorlesungen und Prüfungen schnell zu einer Überforderung führen. Umso wichtiger ist, sich seine Zeit klar und sinnvoll zu strukturieren.

Michael Lindner ist Coach für Zeit- und Selbstmanagement und Dozent an der Technischen Hochschule Köln. Im Interview mit dem Portal «abi.de» gibt er Tipps, wie viel und welche Form von Planung im Studium und darüber hinaus Sinn macht.

Wie in der Schule: Mit Stundenplan durchs Studium
Das Konzept «Timeboxing» erinnert viele an Schulzeiten. Dabei geht es darum, einen Stundenplan zu erstellen. Laut Lindner ist es nicht nur wichtig, Vorlesungen einzuplanen, sondern auch bestimmte Lernzeiten festzulegen.

Der Stundenplan kann individuell gestaltet werden, um den eigenen Bedürfnissen gerecht zu werden: «Es gibt Leute, die sehr detailliert planen und für die das total super ist, und es gibt andere, die eher eine gröbere Planung bevorzugen», erläutert er.

Es ist sinnvoll, die Lernzeit für Fächer, die als anspruchsvoller empfunden werden oder in denen man sich schwerer tut, frühzeitig zu planen. Zusätzliche Zeit etwa für die Vertiefung des Vorlesungsstoffs kann dem Fachmann zufolge hier besonders hilfreich sein.

Ein Kalender für alles
In Bezug auf die Wahl des Kalenders empfiehlt Lindner, sich auf einen einzigen zu be-

schränken. Oftmals werde der Fehler begangen, separate Kalender für Geburtstage, Termine und das Studium zu führen. Durch die Zusammenführung aller Termine in einem Kalender bekommt man jedoch eine bessere Übersicht – ob dieser nun analog oder digital sein soll, bleibt der persönlichen Vorliebe überlassen. (dpa)



Erste Vorstellungsgespräche

5 Tipps für künftige Azubis



Vorstellungsgespräche können an den Nerven zerren - vor allem, wenn man sie zum allerersten Mal erlebt. Wie sich Bewerberinnen und Bewerber gut vorbereiten.

Berufserfahrene haben zu- meist schon mehrere hinter sich, doch für angehende Azubis und Berufseinsteiger sind sie oft mehr oder weniger Neuland: Vorstellungsgespräche. Klar, dass man da nervös werden kann.

Aber keine Sorge: „Dass Azubis natürlich keine große Übung bei Vorstellungsgesprächen haben, ist den Interviewenden auf der anderen Seite bekannt“, sagt die Münchner Diplom-Psychologin und Karriereberaterin Madeleine Leitner. Personalverantwortliche machen bei deren Performance deshalb auch gewisse Abstriche.

Dennoch ist es natürlich sinnvoll, sich vorab gut vorzubereiten und zu wissen, worauf man schon vor den ersten Gesprächen achten kann. Diese Tipps helfen - auch bei Nervosität:

1. Erfahrungsberichte sammeln

Sie haben Ihr allererstes Vorstellungsgespräch vor sich - und sind unsicher, was Sie überhaupt erwartet? Dann kann es sinnvoll sein, im Umfeld einmal Erfahrungsberichte einzuholen.

Fragen Sie etwa Freunde, wie diese mit der Situation umgehen und welche Erfahrungen sie in Vorstellungsgesprächen gemacht haben. Auch Eltern oder Lehrerinnen und Lehrer können hierzu oft einiges erzählen. „Azubis stellen also fest: So schlimm, wie man es sich im Kopfkino ausmalt, ist ein Vorstellungsgespräch in aller Regel nicht“, so Jürgen Hesse, Bewerbungs- und Karrierecoach in Berlin.

Er rät, sich klarzumachen, dass es in erster Linie um ein gegenseitiges Kennenlernen geht, nicht um eine Wissensprüfung. Und auch wer nicht die allerbesten Noten mitbringt, muss nicht unbedingt zittern. Aus Sicht von Firmen gehe es Leitner zufolge heutzutage dar-

um, aus den Bewerberinnen und Bewerbern diejenigen zu identifizieren, die überhaupt das ausreichende Potenzial haben für eine Ausbildung. „Da zählt die Persönlichkeit - Anstrengungsbereitschaft, Motivation, Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit - sicher mehr als die Noten.“

2. Antworten vorab vorbereiten

„Von Vorteil ist, sich vorab mit ein paar klassischen Fragen aus Vorstellungsgesprächen zu beschäftigen“, sagt Leitner. Eine davon ist etwa: Was können Sie uns über sich erzählen? Darauf können Sie eine kurze Zusammenfassung Ihres bisherigen Werdegangs liefern - Schulabschlüsse, Praktika, ehrenamtliches Engagement zum Beispiel - und von Ihren Interessen berichten.

Auch eine nicht selten gestellte Frage: Warum wollen Sie ausgerechnet bei uns arbeiten? Machen Sie sich hierüber vorab Gedanken. Denn bei der Frage geht es

vor allem um eines: Ihre Motivation - und wie glaubwürdig Sie diese vermitteln.

3. Nicht auf den letzten Drücker losfahren

Findet Ihr Vorstellungsgespräch vor Ort statt, sollten Sie für die Anreise großzügig Zeit einplanen. Und das selbst dann, wenn der Weg eigentlich nicht wahnsinnig weit ist: Ein baustellen- oder unfallbedingter Stau oder ein Zugausfall kann den Zeitplan gehörig durcheinanderwirbeln.

„Lieber eine Stunde vorher da sein und vor dem Gespräch noch ein bisschen spazieren gehen“, rät Jürgen Hesse. Ein Zuspätkommen lässt sich in aller Regel nur schwer entschuldigen - und wenn man im Zug bangt, ob man es noch rechtzeitig schafft und womöglich dann den Weg zum Unternehmen nicht gleich findet, steigt die Nervosität.

Bei Videointerviews sollte man sich übrigens vorab mit der Technik vertraut machen, heißt es auf dem Portal „Abi.de“ der Bundesagentur für Arbeit. Also: Welche Software wird verwendet? Muss vorher etwas installiert werden? Und: Hat man Kamera und Mikrofon?

Außerdem sollte man einen neutralen Raum oder einen aufgeräumten, ordentlichen Hintergrund für das Gespräch wählen.

4. Nervosität ansprechen

Sie sind wahnsinnig aufgeregt? Scheuen Sie sich nicht, starke Nervosität zur Sprache zu bringen. „Das wird dazu führen, dass das Gegenüber noch freundlicher und aufmerksamer ist als zumeist ohnehin schon“, erklärt Hesse. Und generell: In Bewerbungsgesprächen nervös zu sein, ist überhaupt nicht schlimm, so Leitner: „Immerhin ist Aufregung ja eine positive Motivation, die für Sie spricht.“

Machen Sie sich außerdem klar, dass Sie den Job nicht unbedingt bekommen müssen, sondern dass auch Sie sich ein Bild von dem Arbeitgeber machen können. „Sie wählen den Arbeitgeber ja auch aus und gehen nicht wie das Lamm zur Schlachtbank“, so Leitner. Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind im Prinzip Partner, wie bei einer Beziehung. „Das muss für beide funktionieren.“

5. Auf die Körperhaltung achten

Arme verschränkt, Beine übereinandergeschlagen - wer sich so in einem Vorstellungsgespräch präsentiert, signalisiert eine gewisse Verschlussenheit. „Hinzu kommt, dass womöglich die Sauerstoffzufuhr für den Körper eingeschränkt ist“, erklärt Hesse. Das kann Unwohlsein befördern.

Besser ist es, sich aufrecht hinzusetzen, beide Beine gerade nebeneinander zu positionieren und die Hände auf den Tisch oder auf den Schoß zu legen.

Außerdem von Vorteil: Einen guten Einstieg parat haben, wenn Sie auf Ihr Gegenüber treffen. Üben Sie diesen - zum Beispiel „Guten Tag“ - mit oder ohne Händeschütteln. Und: „Vielen Dank für die Einladung“.

„Wichtig ist dabei, dem Gegenüber direkt in die Augen zu blicken“, sagt Madeleine Leitner. Ein solcher Einstieg gibt eine gewisse Sicherheit.

Und zu guter Letzt: Lampenfieber in Form von Nervosität ist zutiefst menschlich. Dabei kommt es auf die Dosis an. „Ein kleiner Schuss Lampenfieber ist gut, weil wir dadurch viel präsenter, aufmerksamer, letztlich also besser sind als in einer entspannten Feierabendstimmung“, sagt Hesse. In der richtigen Dosis wirkt Lampenfieber wie ein „Doping“ und macht uns hellwach, konzentriert und präsent. (dpa)

Abschluss? Check!

ao
ausbildung-oberpfalz.de

Hier geht's weiter. Finde deine Ausbildung
auf www.ausbildung-oberpfalz.de



Ein Angebot von
oberpfalz
medien

**Du hast mit künstlicher
Intelligenz mehr am Hut als mit
natürlicher Dummheit ...**

Du hast einen Draht zu Mathematik und Informatik. Du hast Spaß daran, die Grundlagen für die technischen Entwicklungen von morgen zu legen. Und wenn dir sechs Semester nicht reichen, bist du mit diesem Bachelor bestens vorbereitet auf einen anschließenden Master in eXtended Artificial Intelligence oder Informatik.

**Künstliche Intelligenz
und Data Science**

Dich interessieren Fragen wie ...

Welche digitalen Tools erleichtern die Forschung in Literaturwissenschaft, Geschichte oder Geographie? Wie kann man altes Wissen in neuen Medien präsentieren? Welche Chancen eröffnet die Digitalisierung den Geisteswissenschaften?

Digital Humanities

Du denkst bei China an ...

ein faszinierendes Land mit einer Jahrtausende alten Geschichte und Kultur? An ein gewaltiges Reich, das einen riesigen Schritt in die Moderne macht? An ein politisches System, das die Welt vor große Herausforderungen stellt?

Modern China

**Du wolltest schon immer
wissen ...**

Wie hoch ist der CO₂-Ausstoß beim Googeln? Wie macht man IT-Systeme nachhaltig? Und wie kann Informatik zu einem besseren Umweltschutz beitragen?

**Informatik und
Nachhaltigkeit**

Du bist gefragt ... wenn du Fahrkartenautomaten entwickeln willst, die jeder bedienen kann. Wenn du Roboter baust, die in der Pflege helfen. Wenn du virtuelle Räume gestaltest, in denen Menschen Ängste bekämpfen können.

**Human-Computer
Interaction**

Einschreibetermin
für das Wintersemester ab
22.07.2024 vormerken!

STARTE MIT UNS IN DEINE ZUKUNFT – STUDIER' DIE ZUKUNFT!

Nachhaltige Informatik, künstliche Intelligenz,
digitale Geisteswissenschaften ...
An der **Universität Würzburg** kannst du die
Themen der Zukunft studieren.

WE GOT NEWS FOR YOU
Folge uns auf Instagram
und TikTok @uniwuerzburg



**JETZT INFORMIEREN
über 250 Studiengänge**

StudyCHECK.de

„Der Studiengang ist sehr interessant und relativ praxisnah!! Sowohl Pflicht- als auch Wahlpflicht-Module beinhalten einen hervorragenden für den Beruf und machen zudem auch noch Spaß. Der Studiengang ist für alle AI-Interessierten sehr zu empfehlen!“
(Jannis, 26.02. 2024, zum Studiengang Künstliche Intelligenz und Data Science)

An BWL reizen Dich ... nicht nur Finanzen und Bilanzen, sondern auch IT, KI und Data Science? Und du interessierst dich für digitale Geschäftsmodelle und die digitale Transformation in Unternehmen?

NEU ab dem Wintersemester 2024/25
Digital Business & Data Science